



Gemeinde
Innervillgraten

Der DORF BOTE „itz lisn't ama her“

Gemeindezeitung Innervillgraten

51. Ausgabe, 07/2019



Der Bürgermeister und der Gemeinderat sowie die Angestellten der
Gemeinde wünschen allen schöne Sommertage.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatsbeschlüsse

Seite 4



Aus dem Bauamt

Sprechtage 2. Halbjahr 2019

Seite 7

Bauvorhaben 1. Halbjahr 2019

Seite 8



Aktuelles

Besuchs- und Begleitdienst

Seite 9

Gewaltfreie Kommunikation

Seite 10

Wohnanlage der OSG-Lienz

Seite 11

Einweihungsfeier am 01.05.2019

Seite 12

Elektromobilitätstag

Seite 14

Schuhsammlung

Seite 14

E5 Team - Vorstellung IST-Stand

Seite 15

Goldene- und Diamantenes Hochzeitsjubiläum

Seite 15

Jugendprojekt 2019

Seite 16

Neue Wege für die Zukunft

Seite 17



Förderungen

Schulstartbeihilfe

Seite 18

Kindergeld Plus

Seite 18

Heizkostenzuschuss

Seite 19

Parkgebühren Arntal

Seite 19



Bildung

Neues aus der Volksschule

Seite 20

Georg Großlercher Schule Sillian

Seite 21

Tourismus

Wanderbus Villgraten-Gsies

Seite 22

Tourismusinfo Villgratental

Seite 22



Chronik

Heimgekehrte Schützenkameraden 2. Weltkrieg

Seite 24

Energie

Wer mit Holz heizt,heizt im Kreislauf der Natur Seite 26



Gesund & Fit

Schutz durch die Sonne - Einige Tipps Seite 28

Vereinsleben

Sozialer Arbeitskreis Seite 30
 Projekt V Seite 31
 Musikkapelle Seite 32
 Sportschützengilde Seite 33
 „Michachor“ Seite 34
 Theatergruppe Seite 35
 Jungbauernschaft/Landjugend Seite 36
 Sportunion Villgratental Seite 38
 Bäuerinnenorganisation Seite 40
 Familienverband Seite 41
 Seniorenbund Seite 41
 Bergrettung Seite 43



Volksbewegung

Geburten Seite 44
 Hochzeiten Seite 44
 Geburtstagsjubiläen Seite 44
 Hochzeitsjubiläen Seite 45
 Todesfälle Seite 45



Rätsel

Rätselspass Seite 46

Veranstaltungen

Veranstaltungen Seite 47



Impressum

Der Dorfbote
 Ausgabe 51/2019
 Erscheint als Informations- und Nachrichten-zeitschrift der Gemeinde Innervillgraten

Herausgeber

Gemeinde Innervillgraten
 Gasse 78
 9932 Innervillgraten
 Tel.: +43 4843/5317-11
 gemeinde@innervillgraten.at
 www.innervillgraten.at

Redaktion, Konzept, Layout

AL Margaretha Walder,
 Gasse 78, 9932 Innervillgraten
Titelbild
 Eduard Senfter, Gasse 75, 9932 Innervillgraten

Fotos

Vereine, TVB, edifilm75, Gemeinde und private Personen

Druck

Gamma3.at, Marktplatz 114, 9920 Sillian

Gemeinderatsbeschlüsse

Gemeinderatssitzung am 18.12.2018

Angebot Netzzugang beim Veranstaltungspavillon

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Netzzugang beim Veranstaltungspavillon laut Angebot von der Firma TINETZ GmbH anzukaufen.

Haushaltsplan 2018

Gemeindekassenverwalter FÜRHAPTER Oswald bringt dem Gemeinderat gruppenweise, einzelne Ansatzziffern des Haushaltsplanes zur Kenntnis. Bgm. Lusser ist es trotz feststehender höherer Ausgaben, Zinsbelastungen und bereits festgesetzter Vereinsförderungen gelungen einen ausgeglichenen Haushaltsvoranschlag zu erstellen. Nach einer kurzen Diskussion stimmt der Gemeinderat ab.

Der Gemeinderat setzt einstimmig den vom Bürgermeister erstellten Haushaltsplan für das Jahr 2019 wie folgt fest:

Ordentlicher Haushalt - Einnahmen	€ 2.793.000,--
Ordentlicher Haushalt - Ausgaben	€ 2.793.000,--
Außerordentlicher Haushalt - Einnahmen	€ 998.500,--
Außerordentlicher Haushalt - Ausgaben	€ 998.500,--

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass außer- und überplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2019, die im Einzelfall den Betrag von €

4.000,-- überschreiten gemäß § 15 Abs. 1, Ziffer 7 der VRV, BGBI. Nr. 159/1983 im einzelnen Fall schriftlich zu begründen sind.

Weiters werden die mittelfristigen Haushaltspläne für die Jahre 2020, 2021, 2022 und 2023, wie sie im Haushaltsplan 2019 angeführt sind, ebenfalls einstimmig beschlossen.

Vergleich mit der Firma Porr

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Vergleich mit der Firma Porr AG auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Stimmen gegen 1 Stimme den Vorschlag von Dr. Gasser Gernot anzunehmen. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat die Schlussrechnungen des Planungsbüros der Firma Steinbacher & Steinbacher ZT GmbH erst nach erfolgte Kolaudierung zu bezahlen.

Gemeinderatssitzung am 12.02.2019

Ansuchen Bewegungsbaustelle Kindergarten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf der Bewegungsbaustellen für den Kindergarten Innervillgraten.

Unterstützung der Sportschützengilde zum Ankauf eines Vereinsbusses

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Sportschützengilde im Jahr 2019 € 2.500,--

und im Jahr 2020 € 2.500,-- als Unterstützung auszus zahlen.

Erschließungsbeitrag

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Josef Rainer, Ebene 59a, 9932 Innervillgraten einen Baukostenzuschuss in der Höhe von 40% des Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Überprüfungsausschuss

Die Obfrau des Überprüfungsausschusses Frau Martina Steidl bringt dem Gemeinderat die Niederschrift über das Ergebnis der Überprüfung vom 11.01.2019 zur Kenntnis. Es wird festgestellt, dass der Kassenbestand bei der Raika Villgratental € 31.141,56 beträgt.

Die Aufnahme des buchmäßigen Kassenbestandes hat ergeben, dass die Summe der gebuchten Einnahmen-Abstattung 2018 bis 31.12.2018 € 4.587.238,33 und die Summe der gebuchten Ausgaben-Abstattung 2018 bis 31.12.2018 € 4.556.096,77 beträgt. Somit ergibt sich ein buchmäßiger Kassenbestand von € 31.141,56. Die Kassenübereinstimmung ist somit gegeben.

Die Kassenbestandsaufnahme der Nebenkasse stimmt überein.

Die Buchungs- und Belegprüfung ergab keine Mängel. Die Überprüfung der rechtzeitigen Erhebung und Leistung der Zahlungen ergab keine Mängel.

Die in Verbindung mit der

Buchüberprüfung durchgeführte Überprüfung der Einhaltung der Ansätze des Jahresvoranschlages ergab Abweichungen gegenüber des Haushaltsplanes in der Höhe von € 338.293,03.

Gemeinderatssitzung am 19.03.2019

Vergabe Schülertransporte 2019/20, 2020/21 und 2021/22

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Schülertransporte für die Jahre 2019/2020, 2020/2021 und 2021/2022 laut dem Angebot an die Firma Autounternehmen Schmidhofer GmbH, Gasse 83a, 9932 Innervillgraten zu vergeben.

Aufhebung Vergnügungssteuer

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufhebung der Vergnügungssteuer der Gemeinde Innervillgraten.

Endreinigung Gemeindesaal

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Veranstaltungsmeldung für Bälle und Feste im Mehrzwecksaal Innervillgraten.

Vollziehung der Ausgaben für das Jahr 2019

Der Gemeinderat beschließt somit einstimmig die Vollziehungen von Ausgaben im Jahr 2019, eine entsprechende Aufstellung liegt diesem Protokoll bei.

Überprüfungsausschuss

Seitens des Überwachungsausschusses, Frau Martina Steidl, wird dem Gemeinderat die Niederschrift über das Ergebnis der Überprüfung der

Jahresrechnung vom 07.02.2019 zur Kenntnis gebracht. Bei der Prüfung der Jahresrechnung 2018 wurden keine Mängel festgestellt. Die Mehreinnahmen und Mehrausgaben ab € 4.000,-- gegenüber dem Voranschlag wurden erläutert. Laut Voranschlag 2018 war eine Summe von € 2.748.000,00 angesetzt worden. Laut tatsächlichen Vorschreibungen ergab sich eine Summe von € 2.829.504,40 an Einnahmen und € 2.815.517,61 an Ausgaben. Das ergibt einen Überschuss von € 13.988,79. Der Überschuss im ordentlichen Haushalt beträgt € 13.988,79 und der Überschuss im außerordentlichen Haushalt (Dorferneuerung/Pavillon) beträgt € 173.672,13. Der Gesamtkassa(soll)stand beträgt € 31.141,56 und das Gesamtsparbuchguthaben € 83.823,69. Der Verschuldungsgrad 2018 liegt bei 67,18 %.

Betreffend dem Schuldenstand zum 31.12.2018 wurde folgende Aufstellung gemacht:

Gemeindeeigene Darlehen (Dorfplatz/Pavillon)	€ 185.000,00
Gemeindeeigene Darlehen (Zollhausareal)	€ 157.498,99
Summe Gemeindeeigene Darlehen gesamt	€ 342.498,99
Leasing Mehrzweck-Turnsaal	€ 22.239,40
Projektbezogenen Darlehen (Wasser-Kanal)	€ 1.303.892,18
Projektbezogenen Darlehen (Kraftwerk)	€ 6.125.966,51

Summe Projektbezogene Darlehen gesamt €7.429.858,69
Gesamtschuldenstand zum 31.12.2018 € 7.794.597,08

Der Gesamtschuldenstand erhöhte sich zum Vorjahr um € 405.981,50.

Jahresrechnung 2018

Der Gemeindegassier FÜRHAPTER Oswald bringt dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2018 und die dort enthaltenen Aufstellungen zur Kenntnis.

Nachdem der Bürgermeister sämtliche Fragen beantwortet hat, übernimmt der Bürgermeister Stellvertreter LANSER Roland den Vorsitz und der Bürgermeister verlässt das Sitzungszimmer.

Nachdem der Gemeindegassier noch einzelne Fragen zum Verschuldungsgrad erläutert hat folgt die Beschlussfassung. Die Zuführung zu den Rücklagen bzw. die Entnahme aus Rücklagen, werden seitens des Gemeinderates mit 10 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung (Bgm.) beschlossen.

Die Jahresrechnung 2018, die in der Zeit vom 08.02.2019 bis zum 01.03.2019 öffentlich aufgelegt ist und vom Gemeindeüberwachungsausschuss vorgeprüft wurde, wird vom Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung (Bgm.) mit einer Einnahmenvorschreibung von € 2.829.506,40 und einer Ausgabenvorschreibung von € 2.815.517,61 daher mit einem Rechnungsüberschuss von € 13.988,79 im ordentlichen Haushalt und im außerordentlichen Haushalt mit Einnahmenvorschreibungen von

€ 747.802,00 und einer Ausgabenvorschreibungen von € 574.129,87 daher mit einem Rechnungsüberschuss von € 173.672,13 genehmigt und den Funktionären die Entlastung erteilt.

Abschließend gibt er den Vorsitz zur Erledigung der weiteren Tagesordnungspunkte wieder an den Bürgermeister ab.

Gemeinderatssitzung am 23.04.2019

Weiterführung der 2ten Kindergartengruppe

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Weiterführung der 2ten Kindergartengruppe.

Unterstützung „Ruftaxi“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Besuchs- und Begleitdienst bei der Unterstützung des geplanten „Ruftaxi“.

Anschluss Gemeindewasserleitung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Anschluss des Objektes (Wohnung) HNr. 123e an die Gemeindewasserleitung.

Ansuchen Ortsgruppe Tiroler Seniorenbund

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Stimmen gegen 1 Stimme das Ansuchen der Ortsgruppe Innervillgraten des Tiroler Seniorenbundes über eine finanzielle Unterstützung abzulehnen.

Einvernehmliche Auflösung Dienstverhältnis Claudia Wiedemair

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses von Claudia Wiedemair.

Ansuchen Lohnerhöhung Gemeindearbeiter

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Ansuchen des Gemeindearbeiters Armin Senfter über eine Lohnerhöhung ab 01.05.2019 zu genehmigen.

Überbrückung Krankenstand Waldaufseher

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Sebastian Rieger als Waldaufseher voraussichtlich für 3 Monate zu beschäftigen. In dienst- und besoldungsrechtlicher Hinsicht finden die Bestimmungen des Kollektivvertrages für Waldaufseher in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

Überbrückung Aushilfe für Gemeindearbeiter in den Sommermonaten

Der Gemeinderat spricht sich über die Überbrückung einer Aushilfe für die Sommermonate wie folgt aus: Anstellung durch den TVB-Osttirol. Zahlen gemeinsam mit Gemeinde, durch Abrechnungen.

Überprüfungsausschuss

Die Obfrau des Prüfungsausschusses Frau Martina Steidl bringt dem Gemeinderat die Niederschrift über das Ergebnis der Überprüfung vom 10.04.2019 zur Kenntnis. Es wird festgestellt, dass der Kassenbestand bei der Raika Villgratental € - 59.496,11 beträgt.

Die Aufnahme des buchmäßigen Kassenbestandes hat ergeben, dass die Summe der gebuchten Einnahmen-Abstattung 2019 bis 09.04.2019 € 974.736,03 und die Summe der gebuchten Ausgaben-Abstattung 2019 bis 09.04.2019 € 1.034.232,14 beträgt. Somit ergibt sich ein buchmäßiger Kassenbestand von € - 59.496,11. Die Kassenübereinstimmung ist somit gegeben.

Die Kassenbestandsaufnahme der Nebenkasse stimmt überein.

Die Buchungs- und Belegprüfung ergab keine Mängel. Die Überprüfung der rechtzeitigen Erhebung und Leistung der Zahlungen ergab keine Mängel.

Die in Verbindung mit der Buchüberprüfung durchgeführte Überprüfung der Einhaltung der Ansätze des Jahresvorschlages ergab Abweichungen gegenüber des Haushaltsplanes in der Höhe von € 37.595,35.

Flächenwirtschaftliches Projekt WLV

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Leistung des Interessentenbeitrages von 18% der Gemeinde Inner- und Außervillgraten auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Leistung des Interessentenbeitrages der Gemeinde Innervillgraten.

Gemeinderatssitzung am 04.06.2019

Beauftragung des Rechtsanwaltsbüros Dr. Gernot Gasser & Dr. Sonja Schneeberger

**beim Prozess Ing. Pirker
gegen Firma Steinbacher +
Steinbacher ZT GmbH**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beauftragung des Rechtsanwaltsbüro Dr. Gernot Gasser & Dr. Sonja Schneeberger beim Prozess Ing. Pirker Erwin gegen die Firma Steinbacher + Steinbacher ZT GmbH.

Sanierung „Klamme“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Sanierung der öffentlichen Straßeninteressenschaft Arntal im Bereich der „Klamme“.

Zu- und Abschreibung Trennflächen „Schachenhaus“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zu- und Ab-

schreibung der Trennflächen bei der Straßenvermessung „Schachenhaus“ laut der Planurkunde der Vermessungskanzlei DI Rudolf Neumayr vom 29.03.2019, GZ: 6080A/2015.

Sponsorbeitrag Johannes und Sebastian Senfter

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Sponsorbeitrag in der Höhe von € 1.000,- an Johannes und Sebastian Senfter zu gewähren.

Ausschreibung Verpachtung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ausschreibung zur Verpachtung der Gp. 2557/2, KG Innervillgraten im Bereich Pranaue.

Sanierung Friedhof

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Sanierung beim Friedhof Innervillgraten wenn es geht zuerst unterhalb der Kirche noch im heurigen Jahr, ansonsten im unter- und oberhalb der Kirche im nächsten Jahr.

Überbauung Dach (Gemeindestraße)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Ansuchen um Überbauung der Vordaches im Bereich der Gemeindestraße beim Wohnhauses Gasse 122b auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Ansuchen um Überbauung des Vordaches im Bereich der Gemeindestraße beim Wohnhaus Gasse 122b.

Sprechstage 2. Halbjahr 2019

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Lienz, Bezirkslandw.Kammer
10. Juli 09. Oktober
07. August 13. November
11. September 11. Dezember
Mittwoch, 08.00 - 11.00 Uhr

Sillian, Marktgemeindeamt
11. Juli 10. Oktober
07. August 14. November
Donnerstag, 09.00 - 11.00 Uhr

Außervillgraten, Gemeindeamt
07. August 11. Dezember
09. Oktober
Mittwoch, 15.00 - 16.00 Uhr

**Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft
Wirtschaftskammer Lienz**

16. Juli 15. Oktober
20. August 19. November
17. September 17. Dezember
von 10.00 - 13.00 und von
15.00 - 17.00 Uhr

17. Juli 16. Oktober
21. August 20. November
18. September 18. Dezember
von 09.00 - 12.00 Uhr

**Mütterberatung, Volksschule
Innervillgraten**

24. Juli 23. Oktober
28. August 27. November
25. September

von 08.30 - 10.30 Uhr

**Bezirksforstinspektion Osttirol,
Gemeindeamt Sillian, 1. Stock**

Förster Konrad Leiter
jeden Freitag von 8.00 bis
12.00 Uhr, Terminvereinbarungen sind jederzeit unter der Tel.Nr. 0676/88508-6734 möglich.

Tierkörperentsorgung im Klärwerk Anras

MO, MI und FR von 08.00 - 10.00 Uhr, Für Anlieferungen außerhalb dieser Zeiten wird ein Aufschlag von € 20,00 verrechnet.

Bauvorhaben 1. Halbjahr 2019

Schett Dominic und Schaller Carmen, Klamperplatz 109, 9932 Innervillgraten

Abbruch des best. Wirtschaftsgebäude und Neubau eines Wohnhauses mit landw. Garage, Ausbau des Dachgeschosses beim best. Wohnhaus zu einer Ferienwohnung auf der Gp. 3205, KG Innervillgraten

Walder Alexandra und Steidl Ludwig, Gasse 74, 9932 Innervillgraten

Zubau eines Lagerraumes an der Südseite des best. Wohnhauses, geänderte Ausführung des Lagers im Keller an der Südseite auf der Gp. 12/2, KG Innervillgraten

Mühlmann Josef, Gasse 93, 9932 Innervillgraten

Abbruch der Dacheindeckung, Montage Kaltdachaufbaues auf der Gp. 476/4 KG Innervillgraten

Walder Patrick, Gasse 79, 9932 Innervillgraten

Neubau Wohnhaus mit PWK-Garage auf der Gp. 3218, KG Innervillgraten

Walder Christian, Gasse 122b, 9932 Innervillgraten

Geänderte Ausführung des Wohnhauses, Errichtung einer Dachgaube auf der Gp. 2459/1, KG Innervillgraten

Walder Gottlieb, Hochberg 17, 9932 Innervillgraten

Dacherneuerung sowie Zubau einer Garage und Lager bei

der best. Doppelgarage auf der Gp. 792, KG Innervillgraten

Fürhapter Josef, Ebene 50, 9932 Innervillgraten

Zubau eines Stallgebäudes zum best. Wohn- und Wirtschaftsgebäude auf der Gp. 967, KG Innervillgraten

Mair Erwin, Eggeberg 141, 9932 Innervillgraten

Bauanzeige

Neubau eines Feldstadels auf der Gp. 2394/1, KG Innervillgraten

Schaller Benjamin, Kalkstein 152, 9932 Innervillgraten

Umbau Dachstuhl bei der Garage, Um- und Zubauten zum landw. Lager am best. Wohn- und Wirtschaftsgebäude auf der Gp. 3010, KG Innervillgraten

Steidl Albin, Hochberg 24, 9932 Innervillgraten

Erweiterung und Überdachung der best. Güllegrube mit Mistlager auf der Gp. 870, KG Innervillgraten

Schaller Benjamin, Kalkstein 152, 9932 Innervillgraten

Bauanzeige

Anbringung einer Wärmedämmung an der Unterseite der Dachschräge, Einbau zweier Fenster im Dachraum (ostseitig) bei der best. Almhütte auf der Gp. 3141, KG Innervillgraten

Bachmann Markus, Aussertal

100, 9932 Innervillgraten

Änderung an der genehmigten Ausführung, Umbau des Kellergeschosses, Abbruch des Trocken WC bei der best. Almhütte auf der Gp. 3138, KG Innervillgraten

Steidl Alfons, Ebene 134, 9932 Innervillgraten

Umbau der Almhütte mit Nutzungsänderung, Dachsanierung, Errichtung Bad/WC und Fenstertausch bei der best. Almhütte auf der Gp. 3142, KG Innervillgraten

Schett Johann, Hochberg 20, 9932 Innervillgraten

Geänderte Ausführung vom Bescheid 07.03.2017 auf der Gp. 824, KG Innervillgraten

Wichtig

Bauansuchen werden nur mehr angenommen, wenn alle erforderlichen Unterlagen vorhanden sind!

Diese wären:

Bauansuchen	1x
Baubeschreibung	3x
Beiblatt ADGWR	1x
Einreichplan	3x
Lageplan	3x
Baumassenberechnung	1x

Besuchs- und Begleitdienst

Die Entlastung von pflegenden Angehörigen vor Ort, ist einer der Schwerpunkte in der freiwilligen Arbeit des Besuchs- und Begleitdienstes Innervillgraten.

Wir begleiten und unterstützen die Angehörigen von alten Menschen. Der Besuchs- und Begleitdienst besteht aus speziell ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Diese nehmen laufend an Fortbildungen teil.

„Lange schaffe ich es nicht mehr“. Dieses Gefühl wird Ihnen vertraut sein, wenn Sie einen kranken Angehörigen pflegen oder betreuen. Ungefähr 80 Prozent aller pflegebedürftigen Menschen werden von Angehörigen liebevoll umsorgt. Manchmal wird diese Aufgabe seelisch und körperlich sehr herausfordernd. Eine mögliche Entlastung ist unser Besuchs- und Begleitdienst für pflegende Angehörige. Er stellt die pflegenden Angehörigen mit ihren Bedürfnissen in den Mittelpunkt ihres Engagements.

Was leistet der Besuchs- und Begleitdienst konkret?

- Zuhören, etwas vorlesen, etwas spielen
- Zeit schenken, miteinander beten
- Spazieren gehen, Ausflüge machen
- Vertraulich und verschwiegen begleiten
- Wir machen aber keine Pflege- und Haushaltstätigkeiten!

In Erinnerung rufen wollen

wir unsere monatlichen Besuche in den Wohn- und Pflegeheimen Sillian und Matrei i. O. Die Heimbewohner freuen sich immer über den Besuch aus der Heimatgemeinde.

Am Samstag den 05.01.2019 haben im Altersheim Sillian, die Geschwister Senfter, vlg. Kohler alle Heimbewohner mit weihnachtlichen Liedern unterhalten. Der Anklang war sehr groß, und ein gemütlicher Nachmittag ging im Nu vorbei.

Auch unser monatlicher Seniorentreff, in der Martinistube, der unter dem Motto "Herein-spaziert" stattfindet, wird gerne wahrgenommen. (Sommerpause Juli/August!)

Am 07.05.2019 besuchten wir gemeinsam die Demenzstation im Wohn- und Pflegeheim Lienz. Pflegedienst-Leiterin Frau Daniela Meier führte uns durch



die Station und gab Auskunft über den täglichen Ablauf in der Einrichtung. Wir konnten den liebevollen Umgang mit den demenzkranken Patienten hautnah sehen und miterleben. Dass eine Pflege zu Hause - solange dies möglich ist - für Menschen das Beste ist, steht außer Zweifel. Wenn dies aber nicht mehr möglich ist, sind sie in dieser Einrichtung bestens aufgehoben.

Mit Juli 2019 starten wir gemeinsam mit der Gemeinde mit dem „Ruftaxi“. Da in Innervillgraten viele Häuser nicht in der Nähe von Bushaltestellen oder zum Gemeindezentrum mit allen Einrichtungen - wie z.B. Geschäft, Kirche, Gemeinde, Bank, Sport- und Freizeitaktivitäten, etc. - liegen, wird mit dem Gemeindemobil allen GemeindebewohnerInnen ermöglicht, auch ohne eigenes Auto mobil zu sein. Wir können damit die Lücke zwischen Haustüre und Haltestelle oder anderen Einrichtungen innerhalb der Gemeinde schließen.

Ab Juli 2019 fährt das „Ruftaxi“ montags und mittwochs von 08.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 18.00 Uhr.

Das Ruftaxi ist unter der Tel. Nr. 0660/3421660 erreichbar. Die Kosten pro Fahrt/Person betragen € 1,--.

Ansprechpartnerin vom Be-

suchs- und Begleitdienst ist Frau Annemarie Schett. Sie ist unter der Tel. Nr. 0680/1438578 erreichbar. Wünsche, Anregungen oder Sonstiges, werden auch weiterhin in der Gemeinde Innervillgraten, unter der Telefonnummer 04843/5317, entgegen genommen.

Wenn Not am Mann ist, wenn es eng wird, wenn ihr uns braucht, dann ruft ganz einfach an.

Im Alter haben Erinnerungen denselben Stellenwert wie in der

Jugend die Träume. Wir wünschen Euch viel Gesundheit und Wohlergehen einen schönen Sommer und viel Freude und Zufriedenheit.

Die Mitarbeiter vom Besuchs- und Begleitdienst Innervillgraten

Gewaltfreie Kommunikation – ein bereicherndes Seminar

In Zusammenarbeit mit den katholischen Bildungswerken Außer- und Innervillgraten und dem Kath. Familienverband Innervillgraten fand am 12. März 2019 im Pfarrsaal von Außervillgraten ein Einführungsabend zum Thema „Gewaltfreie Kommunikation“ statt. In einem darauffolgenden 2-tägigen Seminar am 27. April und 18. Mai im Pfarrsaal Innervillgraten ließen sich 15 Teilnehmerinnen auf diese Kommunikationsform nach M. Rosenberg ein.

Eine Teilnehmerin berichtet: Als Referentin gab Fr. Bärbl Ebner (Leiterin des EKIZ Linz) ihr Fachwissen über ein Kommunikationsmodell, das auf Beobachtung, Gefühlen, Bedürfnissen und Wünschen aufbaut, unserer motivierten bunt gemischten Frauengruppe weiter. Mit viel Einfühlungsvermögen, Achtsamkeit und Humor gelang es ihr, uns hilfreiche Einblicke und Tipps zu geben, damit im Alltag ein

wertschätzender Umgang mit uns selbst und mit unseren Mitmenschen gelingen kann.

Viele persönliche Beispiele und Anliegen konnten im gegenseitigen Austausch konstruktiv besprochen werden. Ein Gemeinschaftstanz und das gemeinsame Mittagessen rundeten

dieses gelungene Seminar ab.

Da uns der Unterschied zwischen Wolfsprache und Girafensprache sehr interessiert und wir noch vieles dazulernen wollen, ist der Wunsch nach einer Fortsetzung des Seminars bereits in Planung. Wir freuen uns darauf!



Teilnehmer beim Seminar - Gewaltfreie Kommunikation
Foto: Bettina Ortner

Wohnanlage der OSG-Lienz

Bezugsfertig

Wohnen^{mit}

Innervillgraten - Haus Walder Top 2

- gemütliche 2-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoß mit 53,96 m²
- geräumiger und großzügiger Privatbalkon
- zugeordneter überdachter Autoabstellplatz
- zugeordnetes Kellerabteil
- hochwertige Standardausstattung
- Fernwärmeanschluss
- Küche und diverse Einrichtung ablösbar
- Besichtigung jederzeit möglich

Anzahlung: € 3.985,33

Miete: € 378,90 (monatlich inkl. BK/HK/NK)

Einweihungsfeier am 01.05.2019

Im Jahre 2014 kaufte die Gemeinde das Zollhausareal von Fürhapter Martin wieder zurück. Schon damals war klar, dass die Gemeinde ein Nutzungskonzept erarbeitet und den Grund einer Nutzung zu führen wird. Nach einem Gespräch mit Dir. Georg Theurl von der OSG wurde DI Martin Valtiner beauftragt ein Nutzungskonzept zu erstellen. Nach ausführlicher Diskussion im Gemeinderat wurden die Vorschläge in einer Gemeindeversammlung der Bevölkerung präsentiert. Die ersten Reaktionen waren durchwegs positiv und so entschloss sich der Gemeinderat gemeinsam mit den Vereinen, Nachbarn und unter Einbindung der Dorferneuerung keinen Wettbewerb durchzuführen, sondern in mehreren Diskussionsrunden mit den Vereinen, Nachbarn, Interessenten, Bewohnern und der Fachabteilung der Dorferneuerung Lösungen für die offenen Fragen und die Gestaltung der Bauten zu erreichen. Die vielen Vorschläge wurden in mehreren Zusammenkünften diskutiert. Positiv in Erinnerung habe ich die große Teilnahme und das Interesse über Monate an der Gestaltung dieses Dorfplatzes mit zu diskutieren. Architekt DI Martin Valtiner hat die Vorschläge eingearbeitet und mit einer Kostenschätzung versehen und dem Gemeinderat präsentiert. Nachdem die Gespräche mit LR Johannes Tratter über die Finanzierung po-



Während der Messe

sitiv verlaufen sind, hat der Gemeinderat 2016 beschlossen, dass Projekt umzusetzen. Die Zusammenarbeit mit der OSG vor allem mit Dir. Georg Theurl, der großes Interesse an der Umsetzung hatte und die Gemeinde großartig unterstützte. Auch die Bereitschaft die Wohnanlage optisch an unser Dorfbild anzupassen, die Fassaden mit Lärchenholz zu gestalten möchte ich posi-

tiv erwähnen. Die 11 errichteten Wohnungen bieten den Mietern im Zentrum unserer Gemeinde ein schönes Zuhause.

Die Verlegung des Musikpavillons vom alten Standort beim „Gallerhof“ ins Zollhausareal wurde ausführlich diskutiert. Nicht alle sind vom neuen Standort überzeugt. Trotzdem bietet der neue Standort abseits der Villgrater Landes-



Bgm. Josef Lusser bei seiner Ansprache



Die Segnung des neuen Dorfzentrum-Pavillon, der OSG-Wohnanlage und des MTF der FF-Innervillgraten von Pfarrer Mag. Josef Mair

straße viele Vorteile. Neben dem Pavillon konnte ein geräumiger Stauraum, eine Küche mit Ausschank, eine öffentliche WC Anlage und ein großer Platz für die Besucher der Feste und Veranstaltungen errichtet werden. Der Spielplatz wurde gemeinsam mit der OSG gebaut und weiters können noch 35 Parkplätze ausgewiesen werden. Nach der geplanten Sanierung und Neugestaltung der Ortsdurchfahrt durch die Landesstraßenverwaltung im Herbst, der Asphaltierung des restlichen Platzes und die Einbindung in die Landesstraße bin ich überzeugt, dass unser neu errichteter Dorfplatz viele Möglichkeiten zur Abhaltung von verschiedensten Veranstaltungen des ganzen Jahres bietet.

Bei der Florianifeier konnte die FF-Innervillgraten ihr neues Mannschaftstransportfahrzeug segnen und offiziell in Dienst stellen. Eine gut

organisierte und gut ausgebildete Feuerwehr ist gerade in Talschlussgemeinden wie Innervillgraten sehr wichtig. Viele Ereignisse in der Vergangenheit haben gezeigt, dass eine gut ausgerüstete Feuerwehr in Notsituationen großen Schaden abwenden und der Bevölkerung helfen kann. Die Gelegenheit mich bei den Kameraden der FF-Innervillgraten zu bedanken möchte ich

nutzen und auch im Namen der Bevölkerung für Euren Einsatz in Notsituationen zu helfen Vergelts Gott sagen.

Bedanken möchte ich mich auch beim Bezirksfeuerwehrkommandant Herbert Oberhauser und Bezirksfeuerwehrrinspektor Franz Brunner für die Unterstützung beim Kauf des neuen Autos für die FF-Innervillgraten.

Dass die Segnung der Wohnanlage, Pavillon und des Mannschaftstransportfahrzeuges der Feuerwehr am 01.05.2019 gefeiert werden konnte, freut mich sehr und ist aber bei weitem nicht selbstverständlich.

Seitens der Jungbauernschaft/Landjugend Innervillgraten wurde im Anschluss ein Aperitif ausgeschenkt, während die Musikkapelle noch ein paar Märsche zu ihrem Besten gab.

Bgm. Josef Lusser



Einige Ehrengäste während der Messfeier

Elektromobilitätstag

Am Freitag, den 31.05.2019 von 14.00 - 17.00 Uhr fand in Innervillgraten beim neuen Dorfplatz ein Elektromobilitätstag für Einheimische und Gäste statt.

Durch die Firma Wiedemayr Landtechnik GmbH aus Heinfels konnte man verschiedenste Geräte für den landwirtschaftlichen bzw. privaten Gebrauch ausprobieren und testen. Durch geschultes Personal konnten auch Fragen gestellt werden.

Von der Firma Sunny Sport 2000 aus Heinfels wurden Elektroräder geliefert, die durch die Einwohner auch ausprobiert werden konnten. Für klein und groß war auch etwas dabei.

Von der Regionalenergie Osttirol wurde uns ein zweiter Flugs (BMW) zur Verfügung gestellt und auch der Gemeinde-eigene Flugs konnte von den Einwohnern ausprobiert werden.

Zum geplanten „Ruftaxi“ vom Besuchs- und Begleitdienst wurde ein Infostand aufgestellt, wo die Einwohner verschiedenste Informationen holen konnten.

Am Abend fanden noch 2 Vorträge durch Michael Oberlojer von der Energie Tirol im Gemeindesaal statt.

AL Margaretha Walder



Die verschiedenen Elektrofahräder



Steidl Martin beim ausprobieren der Akkumotorsäge

Schuhsammlung

Im Recyclinghof können ein separater Container benutzbare Schuhe abgegeben werden. Dabei handelt es sich nicht um kaputte Schuhe (Löcher,...).

Kaputte bzw. nicht mehr brauchbare Schuhe müssen im Restmüllsack entsorgt werden.

Für die Schuhsammlung steht



E5 Team - Vorstellung IST-Stand



Bei der IST-Stand Verkündung am 15.04.2019

Am Montag, den 15.04.2019 um 20.00 Uhr fand die Sitzung mit dem E5 Team zusammen mit Gerald Flöck von der Energie Tirol im Sitzungssaal statt.

Nach einer kleinen Vorstellungsrunde wurde uns entgeltlich der tatsächliche IST-Stand unserer Gemeinde verkündet.

Die verschiedenen Handlungsfelder wurden von der Amtsleiterin und vom Gemeindearbeiter ausgearbeitet. Auch haben wir schon vieles bzw. alles in der Energiebuchhaltung die wir seit dem Jahr 2018 haben, befüllt.

Der Gesamtumsetzungsgrad der Gemeinde Innervillgraten liegt bei 43% - dies bedeutet 2 E's für unsere Gemeinde.

Es findet aber noch eine Überprüfung im Juli-August 2019 durch die Gemeinde Niederösterreich statt. Die nächste Schwelle wären 50% wo wir dann das dritte E bekommen könnten.

AL Margaretha Walder

Goldene- und Diamantenes Hochzeitsjubiläum

Am 06.02.2019 konnte Bezirkshauptfrau Stv. Dr. Lamp Karl gemeinsam mit Bürgermeister Josef Lusser den Jubelpaaren Johann & Cäcilia Mair zum Diamantenen Hochzeitsjubiläum, Alois & Hedwig Ortner und Otto & Monika Senfter zum Goldenen Hochzeitsjubiläum gratulieren.

Wir wünschen den Jubelpaaren alles Gute und viel Gesundheit für Ihren gemeinsamen weiteren Lebensweg.

AL Margaretha Walder



v. l.: Bgm. Josef Lusser, Dr. Karl Lamp, Johann & Cäcilia Mair, Alois & Hedwig Ortner und Monika & Otto Senfter

Jugendprojekt 2019

Flurreinigung

Auf Initiative der Gemeinde Innervillgraten haben am 27.04.2019 der kath. Familienverband, Teilnehmer des Jugendprojektes und die Firmlinge gemeinsam eine Flurreinigung durchgeführt.

Insgesamt waren 25 Personen an der Müllsammelaktion beteiligt. Unter dem Motto "sauberes Villgratental" wurde der Uferbegleitweg und beide Ufer des Villgraterbaches zwischen "Grafer" und "Stuna" von Müll befreit. Es hat sich leider wieder einiges an Unrat angesammelt.

Heuer ist besonders aufgefallen, dass im Uferbewuchs relativ viele Plastikfetzen, vor allem von den Wickelfolien der Heuballen hängen bleiben.

Allen die mitgemacht haben ein herzliches Vergelt's Gott, besonders auch den Begleitpersonen, die jedes Jahr verlässlich dabei sind.

Danke, Danke, Danke!

Besuch "Fest der Jugend" zu Pfingsten in Salzburg

Am Samstag, den 08.06.2019 fuhren insgesamt 19 Jugendliche und 9 Erwachsene zum Fest der Jugend nach Salzburg. Die Abfahrt erfolgte um 06.15 Uhr im Dorf mit dem Bus der Firma Mitterdorfer. Um 11.00 Uhr fand die Hl. Messe im Dom statt und anschließend stand den Besuchern die restliche Zeit zur freien Verfügung. Um 14.00 Uhr Besuchten wir ge-



Die Jugendlichen und Begleitpersonen bei der Flurreinigung



Die Jugendlichen und Begleitpersonen beim Fest der Jugend in Salzburg

meinsam das Museum „Haus der Natur“. Um 17.00 Uhr ging es dann zum gemeinsamen Abendessen in einer Pizzeria und anschließend stand wieder Zeit zur freien Verfügung.

Am Abend um 20.00 Uhr trafen wir uns wieder beim Dom und um 23.00 Uhr stand dann wieder die Rückfahrt nach Innervillgraten auf dem Programm.

Ich möchte mich bei den Begleitpersonen ganz herzlich

bedanken und den Jugendlichen ein großes Lob für ihr diszipliniertes Verhalten aussprechen.

Finanziert wurde das Projekt von der Gemeinde und Pfarrgemeinde Innervillgraten. Dafür von allen Beteiligten ein großes Vergeltsgott.

Für die Gesamtorganisation

Niederkofler Hermann

Neue Wege für die Zukunft

Am 11.01.2019 startete die Gemeinde den Prozess „Innervillgraten – Neue Wege für die Zukunft“. Unter Einbindung aller InnervillgraterInnen sollen authentische Projekte entwickelt werden – mit dem Schwerpunkt die regionale Wertschöpfung zu steigern. Ergebnis dieses Prozesses ist die Ausarbeitung von mind. zwei Produkten, die Schaffung entsprechender Strukturen für eine nachhaltige Weiterentwicklung und die Vernetzung von örtlichen Unternehmen, Anbietern, sowie Produzenten. Folgende sechs Themen kristallisierten sich heraus:

- 1) Bauernladen/Direktvermarktung,
- 2) Jugend,
- 3) Almhütten,
- 4) Veranstaltungen/Kultur,
- 5) Lebendiges Museum/Handwerk,
- 6) Wegenetz

Der erste Workshop fand am 08.03.2019 im Gemeindesaal statt.

Projekttitel:
Villgrater Kost Grant
Projektverantwortliche:
Stefanie Hofmann
Wertangebot: Regionale Produkte zu 100% in Innervillgraten produziert
Inhalt: Vernetzung aller Produzenten in Innervillgraten
Vertrieb regionaler Lebensmittel aus Innervillgraten
Kundensegmente:
Einheimische/Privatpersonen
Gäste, Gastronomie, Beherbergungsbetriebe, Storytelling

Der zweite Workshop fand am 05.04.2019 im Gemeindesaal

statt.
Projekttitel: Almhütten
Projektverantwortliche:
Benjamin Schaller und Markus Bachmann
Wertangebot: Almhütten als touristisches Angebot
Inhalt: Rechtliche Rahmenbedingungen – zu klären
Warum dürfen Dachböden, Lagerräume, Stallbereiche nicht touristisch bzw. für Mülltrennsystem oder Lagerung von Sachen genutzt werden?
Stichtag 1.1.1975 – warum gibt es diesen? Klärung Zufahrten, Wasser/Abwasser, Solar- + Photovoltaik, Nutzung
Touristische Entwicklung/Nutzung – wichtiges Einkommen für Landwirte + Erhaltung der Almhütten landwirtschaftliche Nutzung/Almbewirtschaftung den jetzigen Bedingungen anpassen
Öffnung für Innovationen unter kultureller Beachtung
Kundensegmente:
Landwirte, Politik/Gemeinde, Gäste
Was wir brauchen + wollen!
Almwirtschaft + Tourismus soll parallel Platz haben
Regional spezifische Bauordnung notwendig bzw. nicht mehr zeitgemäß (siehe Bsp. Südtirol)
Nachnutzung auch ohne landwirtschaftliche Nutzung
Örtliche Bauvorschriften überarbeiten + zeitgemäß anpassen – Bewirtschaftung hat sich gegenüber früher geändert
tirolweiter neutraler Gutachter

Tourismus soll nicht Überhand nehmen

Almhütten als Besonderheit + als Kulturgut nicht vergessen

Projekttitel: Wegenetz
Projektverantwortliche:
Christof Schett

Wertangebot: Attraktives (unterschiedl. Schwierigkeitsgrade), offiziell genehmigtes + beschildertes Wegenetz Innervillgraten

Inhalt: Allgemein
In der Höhe ist das Wegenetz gut, im Tal ausbaufähig
Schranken erweitern zur Einnahme von Wegerhaltung
Rechtliche Aufklärung hinsichtlich Genehmigung offizieller Strecken

Mountainbike – eine grenzüberschreitende Route ausarbeiten

Dorfnahe Wege schaffen
Winterwanderwege schaffen
Derzeitige Dorfrunde optimieren an einer Stelle

Kundensegmente:
Wegebesitzer
Gäste
Tourismusverband

Der nächste Workshop für das Projekt „Almen“ findet im Herbst statt. Zu diesem Termin werden Dr. Peter Hollmann (Abteilungsleiter Bau- und Raumordnungsrecht) und Walter Hauser (Bundesdenkmalamt) erwartet. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

AL Margaretha Walder

Schulstartbeihilfe

Förderungsziel

Ziel der Förderung ist es, einkommensschwachen Familien den Schulstart eines Kindes im Pflichtschulalter finanziell zu erleichtern.

Gegenstand

Für den Schulstart eines Kindes im Pflichtschulalter wird ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt.

Förderwerber/in

Förderwerber/in ist die erziehungsberechtigte Person, die die Familienbeihilfe bezieht und bei der das zu fördernde Kind im gemeinsamen Haushalt lebt.

Weitere Voraussetzungen

Das Haushaltseinkommen darf die in der Richtlinie festge-

legte Obergrenze nicht überschreiten. Details finden Sie im Informationsblatt zur Einkommensberechnung und in der Berechnungshilfe.

Der Hauptwohnsitz des Fördernehmers/der Fördernehmerin muss sich in Tirol befinden.

Die Schulstarthilfe wird für Kinder zwischen dem vollendeten 6. und 15. Lebensjahr gewährt, die eine Pflichtschule besuchen.

Höhe der Förderung

Die Höhe der Förderung beträgt € 150,--. Die Förderung wird pro Kind und Förderjahr gewährt.

Einreichfrist für Förderanträge

Förderanträge sind vom 01. Jänner bis spätestens 30. September des im Antragsjahr begonnenen Schuljahres elektronisch mittels Online-Formular einzureichen.

Dem Antrag ist die aktuelle Haushaltsbestätigung der Wohnsitzgemeinde anzuschließen.

Der Antrag muss vor Fristende beim Amt der Tiroler Landesregierung eingelangt sein.

Auszahlung des Förderbetrages

Die Auszahlung des Förderbetrages aufgrund der Förderentscheidung erfolgt im Nachhinein ab Mitte August des Antragsjahres.

AL Margaretha Walder

Kindergeld Plus

Das Tiroler Kindergeld Plus kann für Kinder, welche zwischen dem 02.09.2015 und dem 01.09.2017 geboren sind, beantragt werden.

Förderungsziel

Ziel der Förderung ist, einkommensschwache Familien beim Betreuungsaufwand für ihre Kinder zu unterstützen.

Gegenstand

Für den Betreuungsaufwand wird pro Kind, je nach Einkommensgrenze, ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zu-

schuss gewährt.

Förderwerber/in

Förderwerber/in ist die erziehungsberechtigte Person, die die Familienbeihilfe bezieht und bei der das zu fördernde Kind im gemeinsamen Haushalt lebt.

Beizulegen

Dem Antrag ist eine aktuelle Haushaltsbestätigung beizulegen.

Die Auszahlung des gesamten Förderbetrages erfolgt im

Laufe des Kindergartenjahres. (Die Ansuchen werden nach Eingangsdatum bearbeitet).

Die Gemeinde Innervillgraten möchte daran erinnern, dass das Kindergeld Plus für das Jahr 2019/2020 angefordert werden kann.

ZU BEACHTEN:

Der Antrag kann nur mehr online gestellt werden:
<https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/familie/foerderungen/kindergeld-plus/>

AL Margaretha Walder

Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung beschloss in der Sitzung vom 23. Mai 2019 die beiliegenden Richtlinien für den Heizkostenzuschuss des Landes Tirol für die Heizperiode 2019/2020.

Der einmalige Zuschuss wurde auf € 250,00 pro Haushalt erhöht.

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses kann zwischen 01. Juli und 30. November 2019 angesucht werden.

Für Pensionisten mit Bezug der Ausgleichszulage, denen im vergangenen Jahr der Heizkostenzuschuss des Landes gewährt wurde, ist keine gesonderte Antragstellung erforderlich. Für diesen Personenkreis wird in der Anlage eine entsprechende Liste übermittelt.

Die Gemeinde überprüft die melderechtlichen Angaben und retourniert diese mit der entsprechenden Bestätigung an das Land Tirol.

Für die Neu- und Folgeantragstellung ist ausschließlich das beiliegende Formular mit der Einwilligung zur Datenverarbeitung

(www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare/)

zu verwenden.

Diese ist ausgefüllt, vom Antragsteller unterschreiben und vom Gemeindeamt melderechtlich bestätigt, mit den

erforderlichen aktuellen Unterlagen in Kopie zu übermitteln.

Einbringung:

Da es sich im Antragformular um personenbezogene Daten, welche einem besonderen schutzwürdigen Interesse (z. B. Sozialversicherungsnummer, etc.) unterliegen, wird - wie schon bekannt - auf eine sichere Übermittlung hingewiesen.

Auf der Homepage der Abteilung Soziales steht unter dem Punkt „Formulare der Abteilung Soziales“ folgender Link für die sichere Übermittlung zu Verfügung:

<https://portal.tirol.gv.at/FormsWeb/fr/tirol/57/new?empfaengerGvOul=AT:L7:LVN:15100&cid=2399>

Die Beschreibung für die Übermittlung ist unter www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/foerderungen/ abrufbar.

Die Übermittlung des Antrags im Postwege ist weiterhin zulässig.

AL Margaretha Walder

Parkgebühren Arntal

Für das Abstellen von Fahrzeugen auf den Parkplätzen der Unter- und Oberstalleralm werden Parkgebühren eingehoben.

Kosten Parkgebühren:

Parkgebühr bis 2 Stunden € 2,00

Parkgebühr ganzer Tag € 4,00

Jahreskarte Einheimische € 10,00

Jahreskarte für Vermieter € 20,00

Tageskarte für Busse € 20,00

Die Jahreskarten sind im Gemeindeamt Innervillgraten erhältlich. Die Tageskarten für Busse können zusätzlich bei der Jausenstation auf der Unterstalleralm erworben werden.

Das Abstellen von Autos ist nur auf den gekennzeichneten Parkplätzen erlaubt und entlang des Arntalweges aus Sicherheitsgründen verboten.

Die Vermieter werden gebeten, die Gäste auf die Regelung auf der Unter- und Oberstalleralm aufmerksam zu machen.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und eine positive Einstellung zu diesem Projekt, damit alle das Arntal auch weiterhin schrankenlos genießen können.

Weggem. Obm. Alois Senfter

Agrargem. Obm. Peter Mair

Neues aus der Volksschule

Das Schuljahr befindet sich in der Zielgeraden und die Schulwochen sind durch die Feiertage durchlöchert wie ein Stück Käse. Draußen scheint die Sonne, es ist heiß und jeder weiß – das Ende naht unaufhaltsam. Zufrieden können wir auf eine Reihe von Aktivitäten und Veranstaltungen zurückblicken, die unseren Alltag auflockern und viel Freude bereiten.

Seit Beginn des Kalenderjahres befindet sich in den Gängen der VS eine Art „Galerie“ mit einer Dauerausstellung der Bilder des Fotografen Eduard Wassermann. Diese Fotografien wurden bereits zusammen mit ausgewählten Zeichnungen unserer Schüler über die Weihnachtstage im Pfarrsaal ausgestellt. Es war der ausdrückliche Wunsch des Künstlers und auch des Kurators Helmut Bachmann, dass die Werke an die Volksschule übergeben werden und somit auch im Schulhaus zu sehen sind. In Zukunft werden wir uns gerne damit, also mit unserer Vergangenheit und ganz besonders mit der Zukunft, mit dem Leben im Tal und im Ort, beschäftigen.

Der Schitag Ende Februar stellt immer wieder eine große organisatorische Herausforderung an alle Beteiligten dar. Ein besonderer Dank ergeht an dieser Stelle an die RAIKA-Villgratental, an die Sportunion, an die vielen Eltern, die uns begleiten, an beide Gemeinden des Tales, an die Firma Schmidhofer-Reisen sowie an die Familie Ortner vom Restaurant

Gadein und letztlich auch an das Land Tirol für die gratis zur Verfügung gestellten Liftkarten.

Erwähnt werden sollten auch noch eine Schneeschuhwanderung in Kalkstein, eine Stunde mit dem Bildhauer Gabriel Rauchegger, der mit den Kindern Figuren aus Speckstein gestaltete, der lustige Kinofilm „Paddington II“ im Pfarrsaal, die Dorfplatzgestaltung rund um Pavillon und Spielplatz, die Aktion „Hallo Auto!“ des ÖAMTC zum Thema Bremsweg von Autos und viele Gesunde Jausen, besonders jene von den Bäuerinnen des Ortes. Herzlichen Dank dafür!

Am Schuljahresende heißt es aber auch Abschied nehmen von Hanna, Marie-Christin, Magdalena, Verena, Alina, Isabella, Anna, Michael und Thomas, die im Herbst die NMS in Sillian besuchen werden. Alles Gute für diesen nächsten Abschnitt!

Gleichzeitig freuen wir uns aber auf Aicha, Paul, Martin St., Jonas, Matteo, Lisa, Valentina, Emma, Martin Sch., Kathrin und Quirin, welche im Herbst 2019 bei uns als Erstklassler starten werden!

Nun wünscht das gesamte Team der VS Innervillgraten allen Leserinnen und Lesern des Dorfboten erholsame, angenehme, feine und einfach lässige Sommerferien!

VD Julius Trojer



Georg Großlercher Schule Sillian

Projektpräsentation „Wasser“

Ein umfangreiches Projekt gab es heuer vor kurzem an der Georg Großlercher Schule / Sonderschule Sillian: In fast allen Unterrichtsfächern wurde auf das Thema „Wasser“ Bezug genommen. Es wurde geschüttet, gemessen und verglichen, Regentropfen mit „Wasserwörtern“ gebastelt etc. In Sachunterricht erfahren die Kinder viel über den Wasserkreislauf sowie über Bäche und Flüsse in der näheren Umgebung (z. B. über den Draursprung in Toblach) aber auch über die Donau, die sich über mehrere Länder Europas erstreckt.

All diese Erkenntnisse wurden im Rahmen einer kleinen Projektpräsentation anschaulich vorgeführt.

Besondere Begeisterung zeigten die Kinder beim Schattenspiel, das mit viel Aufwand einstudiert wurde. Natürlich durfte auch das Ausprobieren des selbst gebastelten Schiffs mit Gummimotorantrieb nicht fehlen. Zahlreiche Collagen und Poster ergänzten das reichhaltige Programm, das zwischendurch immer wieder von Liedern und Rhythmuspielen zum Thema Wasser - teils unterstützt mit Gebärdensprache - aufgelockert wurde.

"Der blaue Stein" - Kreativnachmittag

Anhand der Geschichte „Der Blaue Stein“ gestaltete Marion Gietl für die Kinder

der Georg Großlercher Schule / Sonderschule Sillian einen kreativen Nachmittag mit anschaulichen Materialien. In der Erzählung geht es darum, dass Oli einen blauen Kieselstein findet, den er trotz aller Einwände nicht wegwirft und schließlich einer Puppe als fehlendes Auge einsetzen kann. So hat es einen Sinn, seinen Gefühlen zu vertrauen. Und selbst ein einfacher Stein kann in der richtigen Situation Wunder bewirken. Auch ein roter Faden spielt im Buch eine wichtige Rolle.

Jedes Kind durfte ein Bild zur Geschichte gestalten. Der Auftrag bestand darin, eine Ölkreiden-Zeichnung mit einem blauen Stein und einem roten Faden zu gestalten. Dies meisterten alle Schüler auf kreative Weise, sodass am Ende wirklich schöne Exemplare geschaffen wurden.

Weitere Informationen zur Schule sowie viele Fotos gibt es auf www.aso-sillian.tsn.at

Markus Kozubowski



Aaron, Mario, André, Matteo, Martin, Gabriel und Birgit mit Frau Marion Gietl



Aaron, Nico, Martin und Martin beim Schattenspiel - umgesetzt unter der Anleitung von Lehrerin Maria Juen-Guggenberger

Wanderbus Villgratental – Gsiesertal und Toblach



4 grenzüberschreitende Lehrpfade vom Villgratental (Osttirol) ins Gsieser Tal (Südtirol) und nach Toblach. Vom 28. Juni - 20. September, jeden Mittwoch und Freitag

Ab - und Rückfahrten: Kalkstein oder Unterstalleralm

vom Villgratental ins Gsiesertal

15.45 Uhr ab Kalkstein (Parkplatz Gasthaus Bad´l Alm)

16.00 - 16.15 Uhr ab Unterstalleralm (Jausenstation)

von Toblach ins Gsiesertal

ca. 16.45 Uhr Toblach Busbahnhof (nur auf Anfrage)

vom Gsiesertal ins Villgratental

17.00 - 17.15 Uhr ab St. Magdalena Gsieser Tal (Talschlusshütte)

17.15 Uhr ab St. Martin Gsieser Tal (Dorfzentrum) bis

von Toblach ins Villgratental

17.35 Uhr ab Toblach Busbahnhof (nur auf Anfrage)

Erwachsene € 8,--

Kinder bis 13,9 Jahre gratis.

Mindestteilnehmerzahl: 6
Anmeldung erforderlich!

Voranmeldung in den TVB-Büros jeweils am Vortag bis 17.00 Uhr!

TI Innervillgraten +43 50 212 340

Es fährt für Sie:

Schmidhofer Autounternehmen GmbH, Gasse 83a, 9932 Innervillgraten

Tel.: +43 4843 5322

In den Tourismusbüros erhältlich:

Das Buch NATUR und KULTUR „ÜBER DIE JÖCHER“ Gsieses und Villgraten von Anton Draxl mit 480 Seiten und über 500 zum Teil doppelseitigen schwarzweiß und Farbbildern aus damaliger und heutiger Zeit mit Orts - und Flurnamenverzeichnis.

Tourismusinfo Villgratental

Der Vorstand der Tourismus Information Innervillgraten blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück.

Mit 78.613 Nächtigungen im Villgratental oder 55.901 Nächtigungen in Innervillgraten wurde das Beste Ergebnis seit 2010 erzielt und um ca. 9.000 Nächtigungen mehr als 2017. Für den Winter 2018/19 liegen die Zahlen nur um etwa 1.400 Nächtigungen hinter dem Vorjahr.

Die Ausrichtung und Positionierung des Villgratentals als naturnahen Erholungsort stimmt, die Projekte und Marketingmaßnahmen der letzten Jahre greifen. Für den Sommer hat das Villgratental mit dem Wanderweg „Herz-Ass Villgratental“ seit Juni ein Spitzenprodukt im Osttiroler

Bergsommer.

Im Juni erhielt der Weg „Herz-Ass Villgratental“ als erster Osttiroler Weitwanderweg das begehrte Wandergütesiegel. Der Weg zählt somit zu den besten Weitwanderwegen Österreichs. Vor knapp 10 Jahren wurde der Weg, der die beiden

Bergsteigerdörfer Außer- und Innervillgraten miteinander verbindet, ins Leben gerufen. Über die Jahre ist jedoch die Wirkung dieses eindrucksvollen Gebirgs panoramaweges verloren gegangen. So gab es immer wieder geänderte Wegführungen, fehlende oder lückenhafte Beschilderung und wenig Marketingmaßnahmen. Gemeinsam mit den Arbeitsgruppen Herz-Ass in den beiden Talgemeinden und dem Tourismusverband Osttirol wurde vor 2 Jahren ein Neustart fixiert und ein Zertifizierungsprozess mit dem hoch gesteckten Ziel, das Österreichische Wandergütesiegel zu bekommen, in Angriff genommen.

Nach einer Begehung durch Verantwortliche der Österreichischen Wanderdörfer und dem daraus resultierenden Aktionsplan wurde mit der Arbeit begonnen: es wurden Startplätze und Etappentafeln aufgestellt, zusammen mit den Grundeigentümern wurden die Tagesetappen adaptiert, die Markierung komplett überarbeitet, eine Wanderkarte erstellt, begleitende Marketingmaßnahmen erarbeitet, ein Herz-Ass Taxi installiert, Flurnamentafeln angebracht, und ein wöchentliches Wanderangebot bzw. Wanderwochen ausgearbeitet welches über die Homepage des TVB Osttirol, leisespuren.at und Partnerbetriebe angeboten wird.

Im Pillerseetal haben dann schließlich am 06. Juni 2019 eine Abordnung der Herz-Ass Arbeitsgruppen und des Tou-

rismusverbandes Osttirol das Wandergütesiegel mit Urkunde und Gütesiegeltafel überreicht bekommen. Dort wurde auch beschlossen, gemeinsam an der Weiterentwicklung des Leitproduktes im Villgrater Bergsommer zu arbeiten. So werden diesen Sommer die Unter-Wege, Ober- Wege und Königs-Wege beschildert und teilweise angelegt, um so das symbolische Kartenspiel zu vollenden.

Als nächstes folgen dann die besonderen Plätze auf den 5 Etappen.

„Eine hohe Auszeichnung für uns, die wir mit gemeinsamer Anstrengung und vielen Arbeitsstunden verdient haben. Mein Dank gilt hier den Arbeitsgruppen aus Außervillgraten und Innervillgraten

und ganz besonders unserem Wegarbeiter Gerhard Haider, der federführend sämtliche Außenarbeiten bestens und gewissenhaft erledigt hat. Der Gebirgs panoramaweg Herz-Ass Villgratental ist zu einem Spitzenprodukt im Osttiroler Bergsommer geworden,“ meint Projektleiter Bernhard Pichler vom TVB Osttirol.“

Vom 26.-29. September 2019 findet heuer das Herz-Ass Wanderclosing statt. Gedacht für Gäste, aber auch Einheimische sind herzlich eingeladen,“ meint Christof Schett von der Projektgruppe Innervillgraten,“ denn nur wer ein Produkt kennt, kann es auch seinen Gästen vermitteln.“

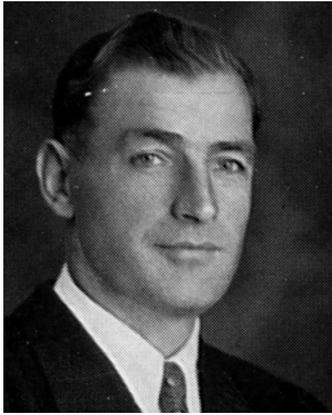
Christof Schett



Bei der Verleihung am 06.06.2019

Heimgekehrte Schützenkameraden

2. Weltkrieg (1939-1945)



Josef LUSSER
Steidler

Geboren:
06. April 1913

Gestorben:
30. November 1969

Eingerückt:
03. März 1940

Truppenteil:
6. Gebirgsdivision -
Pioniere

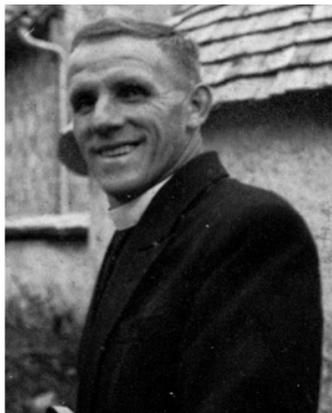
Dienstgrad:
Obergefreiter

**Mitgemachte Schlach-
ten:**
Frankreich, Griechen-
land, Finnland, in

Russland gefangen

Heimkehr:
17. Dezember 1949

Auszeichnungen:
Sturmabzeichen, Ver-
wundetenmedaille
schwarz, Ostmedaille,
Bulgarische Tapfer-
keitsmedaille



Anton SCHETT
Unterplatzer

Geboren:
24. Februar 1906

Gestorben:
28. Oktober 1970 (in
Piller/Pitztal, be-
graben in Innervill-
graten

Eingerückt:
04. Februar 1940

Truppenteil:
Infanteriedivision

Dienstgrad:
Gefreiter

**Mitgemachte Schlach-
ten:**

Invasion in Frank-
reich, gefangen

Heimkehr:
30. Dezember 1945



Johann MAYR
Schachler

Geboren:
22. August 1904

Gestorben:
31. Juli 1973

Eingerückt:
08. Mai 1940

Truppenteil:
Landwehr

Dienstgrad:
Schütze

**Mitgemachte Schlach-
ten:**
Frankreich, Russland,
Brünn

Heimkehr:
09. März 1945

**Josef PRANTER**

Förstner

Geboren:
20. April 1909

Gestorben:
19. Dezember 1973

Eingerückt:
24. August 1944

Truppenteil:
Infanteriedivision
139

Dienstgrad:
Schütze

**Mitgemachte Schlach-
ten:**
Jugoslawien

Heimkehr:
02. Juni 1945

**Josef LUSSER**

Galler

Geboren:
02. November 1909

Gestorben:
18. Jänner 1974

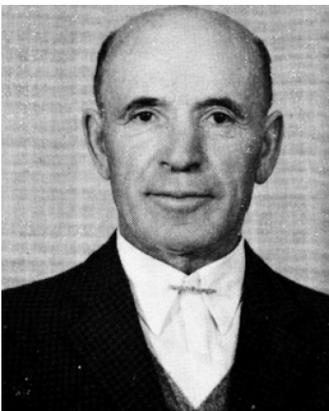
Eingerückt:
1943

Truppenteil:
2. Gebirgsdivision

Dienstgrad:
Gefreiter

**Mitgemachte Schlach-
ten:**
Norwegen, Finnland,
in Frankreich gefan-
gen

Heimkehr:
Im Februar 1946

**Martin SENFTER**

Unterwiedemair

Geboren:
05. April 1902

Gestorben:
16. April 1974

Eingerückt:
01. Juni 1940

Truppenteil:
Landwehr

Dienstgrad:
Obergefreiter

**Mitgemachte Schlach-
ten:**
Frankreich, dort ge-
fangen

Heimkehr:
08. Dezember 1945

Auszeichnungen:
Verdienstkreuz I. und
II. Klasse

**Franz STEIDL**

Wirt

Geboren:
21. November 1916

Gestorben:
02. September 1976

Eingerückt:
01. Oktober 1937

Truppenteil:
Gebirgsjäger 137

Dienstgrad:
Feldwebel

**Mitgemachte Schlach-
ten:**
Polenfeldzug, Norwe-
gen, Jugoslawien, in
Italien verwundet

Heimkehr:
Im April 1945

Auszeichnungen:
Eisernes Kreuz II.
Klasse, Verwundeten-
medaille in Silber

Wer mit Holz heizt, heizt im Kreislauf der Natur

Wie wollen wir in Zukunft heizen?

Egal ob im Neubau oder in der Sanierung – bei dieser Frage punktet Holz als regionaler und nachwachsender Rohstoff nicht nur ökologisch, sondern auch hinsichtlich Effizienz und Kosten. Der Ausbau von Energiegewinnung aus Biomasse und insbesondere die Heizung mit Holzpellets & Co. sind somit wichtige Eckpfeiler für die Erreichung der Tiroler Energieautonomie bis 2050.

FakeNews – Wir räumen damit auf

„Uns TirolerInnen liegt die Natur am Herzen. Daher interessieren sich viele für das Heizen mit Holz, sorgen sich aber auch wegen der Feinstaubbelastung, oder fürchten, dass Wälder gerodet werden müssen“, weiß DI Bruno Oberhuber, Geschäftsführer von Energie Tirol.

Die Landesenergieberatungsstelle möchte solche Fragen ernst nehmen und Antworten liefern.

In Österreich stellt der Rohstoff Holz eine enorme regionale Wertschöpfungsquelle dar und so wurde die Bewirtschaftung seit 1975 strikt gesetzlich geregelt. Unter anderem bestimmt die Tiroler Waldordnung, dass nicht mehr geerntet wird als nachwächst und alte Bäume entfernt werden,

bevor sie verrotten. Dadurch nimmt der Holzbestand in unseren Wäldern stetig zu, neue Bäume können schneller wachsen und aktiv CO₂ einfangen. Nicht zuletzt erzeugen Holzheizungen auch noch 50-70x weniger CO₂ im Betrieb als jene mit Öl und Gas.

„Mit modernen feinstaubvermeidenden Feuerstätten, dem richtigen Brennstoff und einem lokalen Holzlieferanten, wie zum Beispiel dem Verein Tiroler Ofenholz, kann man den Abend vor dem Kachelofen also ohne schlechtes Gewissen genießen“, so Oberhuber.

Wie passt Ihre Heizung zu den Zielen von TIROL 2050 energieautonom?

Bis 2050 genauso viel Energie im Land zu erzeugen, wie verbraucht wird, und noch dazu frei von fossilen Energieträgern – ob dieses Ziel realistisch ist?

Die klare Antwort lautet:

Ja!

Dafür ist aber die Bedarfsreduktion unabdingbar.

Besonders beim Thema Heizen wird dies ersichtlich, entsteht doch mehr als ein Viertel des Tiroler Energieverbrauchs in unseren Heizungen. Um bis zu 80 % könnte der Heizenergieanteil durch die richtige Dämmung sanierungsbedürftiger Gebäude und durch die Optimierung und Erneue-



rung veralteter Heizsysteme verringert werden.

Wer zusätzlich auf ein zeitgemäßes Heizsystem umstellt tut dem Klima und der eigenen Geldbörse etwas Gutes. Pellets, stellen beispielsweise überall dort wo Wärmepumpen nicht möglich sind, eine gute Alternative zu Öl und Gas dar und kommen im Jahresbetrieb sogar um bis zu ein Drittel günstiger!

Für mehr Informationen dazu, sowie zu Heizvarianten, Förderungen u.v.m. laden wir Sie gerne zu einer kostenlosen Beratung in unseren Beratungsstellen oder per Telefon ein.

Energie Tirol

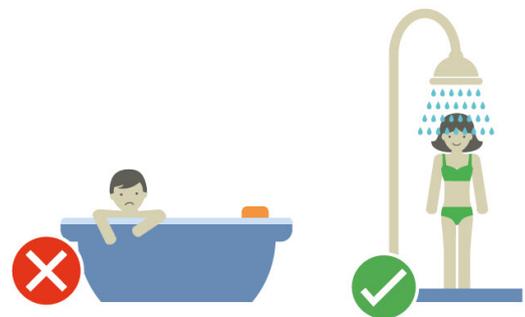




SPARSAMER UMGANG MIT (WARM)WASSER IM HAUSHALT

DUSCHEN STATT BADEN

Duschen verbraucht viermal weniger Energie als Baden. Damit sparen Sie nicht nur die selbe Menge an Wasser, sondern auch Kanalgebühr.



WASSERSPARENDE ARMATUREN

Setzen Sie wassersparende Armaturen (Duschkopf, Perlatoren) und/oder Durchflussmengenregler ein.



Schutz gegen die Sonne - Einige Tipps

Wie kann man sich vor zu viel Sonne schützen?

Sich vor zu viel Sonne zu schützen, gilt als wichtigste Möglichkeit, Hautkrebs vorzubeugen. Kinder reagieren empfindlicher als Erwachsene und brauchen deshalb einen besonderen Schutz vor intensiver Sonneneinstrahlung und Sonnenbrand.

Sich wirkungsvoll vor der Sonne zu schützen, bedeutet, zu viel UV-A- und UV-B-Strahlung zu vermeiden. Besonders intensiv ist die Sonne im Sommer zwischen 11.00 und 15.00 Uhr. Wer Kontakt mit UV-Strahlung begrenzen möchte, kann

- Im Sommer direkte Sonne während der Mittagszeit meiden,
- Schatten suchen, vor allem während der Mittagszeit,
- Sich mit Sonnenschirm, Hut und Kleidung vor der Sonne schützen,
- Eine Sonnenbrille mit UV-Schutzgläsern tragen,
- Sonnencreme mit UV-A und UV-B-Schutz und einen hohen Lichtschutzfaktor verwenden, sowie
- Auf Solarien und UV-Lampen verzichten

Wie viel Schutz bieten Schatten und Kleidung?

Schatten ist der beste Sonnenschutz. Er kann die UV-

Strahlung um 50 bis 95% vermindern. Allerdings schützt nicht jeder Schatten gleich. Dichtes Blattwerk von Bäumen oder Sträuchern eignet sich gut und hält mehr Sonnen ab als viele Strandschirme. Ist kein schattiges Plätzchen zu finden, kann man sich entsprechend kleiden. Hüte mit breiter Krempe sind eine gute Ergänzung. Ein Sonnen- oder Regenschirm kann ein zusätzlicher Schutz für Babys sein.

Kleidung schützt gut, wenn sie dunkel, fest gewebt oder dicht und ungebleicht ist. Materialien wie Polyester, aber auch Jeans und Wolle halten mehr UV-Licht ab als dünne Baumwollstoffe, Leinen

Seide oder Viskose.

Darüber hinaus gibt es Kleidung mit speziellen UV-Schutz. Wie gut der Schutz ist, hängt entscheidend davon ab, wie sie hergestellt wird. Manche Textilien verlieren einen Großteil ihres Schutzes, wenn sie nass sind oder gewaschen wurden.

Die zuverlässigste Ausgabe über den Lichtschutzfaktor von Textilien liefert der „UV-Standard 801“. Dieses Verfahren überprüft auch das beanspruchte Kleidungsstück und gibt seinen UV-Schutz als Ultraviolet Protection Factor (UPF) an. Der UPF nach UV-Standard 501 besagt, wieviel



Ein Sonnenschirm hilft gegen Sonneneinstrahlung



Intensive Sonneneinstrahlung

länger die Nutzerin oder der Nutzer in der Sonne bleibt kann, ohne einen Sonnenbrand zu bekommen. Dichte Baumwoll-Kleidung hat einen UPF von etwa 20.

Warum gehen viele Menschen ungeschützt in die Sonne?

Manche Menschen befürchten, dass ihr Körper zu wenig Vitamin D bildet, wenn sie der Sonne aus dem Weg gehen. Diese Sorge ist meist unbegründet: In der Regel setzt man Gesicht und Hände im Alltag immer wieder für kurze Zeit der Sonne aus – dies reicht meist aus. Zudem kann unser Körper Vitamin D speichern. Wer nie in die Sonne geht oder vollständig verschleiert ist, kann jedoch kein Vitamin D bilden und ist auf eine ausreichende Zufuhr mit der Nahrung angewiesen. Der Körper benötigt Vitamin D zum Knochenaufbau.

Oft ist der Wunsch nach gebräunter Haut einfach größer als das Bedürfnis, sich aus-

reichend vor der Sonne schützen. Viele Menschen gefallen sich besser, wenn sie braun sind. Eine leichte Bräune wirkt auf die meisten zudem als gesund, erholt und sportlich. Braune Haut steht manchmal auch einfach für einen schönen Urlaub. Biologisch gesehen ist Bräune allerdings nichts anderes als eine Reaktion der Haut, um sich vor Schäden durch zu viel UV-Strahlung zu schützen.

Obwohl viele Menschen wissen, dass zu viel Sonne das Hautkrebsrisiko erhöht, möchten sie auf ihre Urlaubsbräune nicht verzichten. Ob man sich um Hautkrebs Sorgen macht oder nicht, ist sehr unterschiedlich. Manchmal wird Hautkrebs als nicht so bedrohlich wahrgenommen, oder das Risiko wird verdrängt. Einige Menschen legen eher Wert darauf, kurzfristig Schäden wie einen Hitzeschlag oder Sonnenbrand zu vermeiden. Eine verbreitete Annahme ist auch, dass das Bräunen „nebenbei“ während einer Freizeitaktivität an der frischen Luft gesünder ist als Sonnenbaden.

Bei aller nötigen Vorsicht: Die meisten Menschen brauchen Sonne und frische Luft, um sich wohlzufühlen. Es gilt also, für sich selbst das richtige Maß zu finden, um Sommer und Sonnenschein entspannt zu genießen.



Richtig Eincremen ist WICHTIG und schützt vor Sonnenbrand

Sozialer Arbeitskreis

Jedes Jahr im Herbst treffen wir uns zur ersten Zusammenkunft.



Bei diesen Treffen gibt es zuerst einen Rückblick vom letzten Jahr mit einem Meinungsaustausch zu den jeweiligen Veranstaltungen. Anschließend werden neue und folgende Veranstaltungen besprochen. Traditionell beginnt unsere Arbeit dann mit dem Adventkranz binden Ende November. Auch die Herbergsuche im Dorf wird von uns organisiert. Besonders großen Anklang findet auch der traditionelle Seniorennachmittag, der immer am 3. Adventsonntag stattfindet. Weiter geht es mit der Lichtmessfeier Anfang Februar, bei welcher alle Frauen, die im vorangegangenen Jahr ein Kind getauft haben, zuerst zur Hl. Messe und dann zu einem Frühstück eingeladen werden. Am Aschermittwoch organisieren wir dann ein Fastenfrühstück. Dieses findet in der Martinsstube nach der Hl. Messe statt. Die freiwilligen Spenden kommen „Frauen im jeweiligen Projektland

der kath. Frauenbewegung“ zugute. Im Frühjahr wird dann für den Blumenschmuck unserer Kirchen ein Kuchenbasar veranstaltet. Dieser startet an einem Samstag nach der Vorabendmesse und dann am Sonntag nach dem Hauptgottesdienst. Weiters bereiten wir für den Palmsonntag die Palmsträußchen vor, die es dann nach der Liturgie für alle gibt. Für alle Kranken, bettlägerigen Gemeindemitglieder, welche die Palmsonntagsliturgie nicht besuchen können gibt es „per Hausbesuch“ auch ein Palmsträußchen mit Osterwünschen und dem Osterlicht. Auch den Erzählkaffee, der einmal im Monat stattfindet, hat der Soziale Arbeitskreis ins Leben gerufen. Es treffen sich Alt und Jung nach der Messe im Cafe Bachmann und können dort frühstücken und gemütlich beisammen sitzen. Für die GemeindebürgerInnen ab dem 75. Lebensjahr gibt es dann alle 5 Jahre, also

zu den runden Geburtstagen, ein kleines Präsent vom Sozialen Arbeitskreis. Der Kirchenputz unserer Kirche wird auch von uns organisiert und eingeteilt. Jede zweite Woche wird geputzt und einmal im Frühjahr wird dann eine gesamte Reinigung der Kirche durchgeführt. Auch beim Frühjahrsputz vom Haus Betanien in Kalkstein helfen immer ein paar Frauen vom Sozialen Arbeitskreis mit. Am Muttertag und am Vatertag gedenken wir bei den Hl. Messen besonders der verstorbenen Mütter, Frauen, Väter und Männer unserer Gemeinde, die im letzten Jahr verstorben sind. Für diese bereiten wir dann eine Kerze vor, welche dann nach dem Gottesdienst auf das Grab des jeweiligen Verstorbenen getragen wird. Ohne die Hilfe zahlreicher freiwilliger Helfer wäre diese Fülle an Aktivitäten nicht möglich: sei es Kuchen backen für den Kuchenbasar oder Mithilfe beim Kirchenputz oder ... Vergelt's Gott allen dafür! Sollte jemand Hilfe oder Unterstützung in einer Notlage benötigen, in Haus und Hof, kann man auch gerne auf uns zukommen und wir werden versuchen so gut und diskret als möglich Hilfe bereitzustellen. Wir freuen uns wieder auf einen guten Start im Herbst. Bedanken uns nochmal bei allen freiwilligen Helfern die uns immer wieder tatkräftig un-

terstützen und auch bei all jenen die unsere Veranstaltungen fleißig besuchen. Wir

freuen uns über jede und jeden einzelnen. Vogelt's Gott für das vergangene Jahr und

„Bitteschien“ für das Neue. Eure Frauen vom Sozialer Arbeitskreis Innervillgraten

Maria Schett

Projekt V

Der Verein Projekt V stellt sich vor und wurde im Sommer 2017 ins Leben gerufen.

Eine Vereinigung von sechs touristischen Unternehmen im Villgratental mit dem Ziel das Tal nachhaltig touristisch weiter zu entwickeln. Dazu wird auch Geld in die Hand genommen. Es wurde ein Topf geschaffen in den jeder Unternehmer eine freiwillige Abgabe, abhängig von den Nächtigungen, einzahlt. Aus diesem soll in den nächsten Jahren eine Inwertsetzung von touristischen Angeboten im Villgratental mit dem Fokus auf nachhaltigen Tourismus umgesetzt werden.

„Wir möchten keine Parallelstruktur zum TVB oder dem Tourismusausschuss sein, sondern zusammen mit diesen Strukturen Projekte umsetzen,“ meint Josef Mühlmann der Obmann des Vereins,“ dazu haben wir auch mit Franz Theurl vom TVB Osttirol Gespräche geführt, der unser Projekt unterstützt. Weiters sehen wir uns als Ideenschmiede und Motor für die operative Umsetzung von touristischen Projekten, der die touristische Gesinnung im Tal fördert, etwa durch die Organisation von Veranstaltungen oder die Herausgabe von Publikationen,“ so Josef weiter.

„Eines der Hauptziele ist eine Vernetzung von Tourismusbetrieben mit der Landwirtschaft, dem Handwerk und kulturellen Institutionen im Tal – nur gemeinsam geht es nach vorne,“ so Christof Schett,“ und wir möchten auf der Infrastruktur welche vom TVB geschaffen werden soll, buchbare Produkte und Dienstleistungen ausarbeiten und anbieten.“

Der Verein hat im vergangenen Sommer bereits eine wöchentlich geführte Herz-Ass Wanderung und im Winter eine wöchentlich geführte Schnee-

schuhwanderung für alle Tourismusbetriebe im Villgratental angeboten. Weitere Angebote wie geführte E-MTB Touren oder Führungen beim „Wegelate Ensemble“ sollen folgen.

„Jedes Unternehmen welches sich in den oben genannten Aufgaben wieder findet und uns unterstützen möchte ist herzlich willkommen in unserem Verein – wir brauchen Mitstreiter,“ meint Josef Mühlmann abschließend.

Christof Schett



Gebhard Walder, Benjamin Schaller, Jaenette Nehls, Helmut Schaller, Christof Schett, Josef Mühlmann (nicht im Bild Alfons Senfter)

Musikkapelle

Das Musikjahr 2019 hat mit den Proben für das Projekt "Passionskonzerte" gemeinsam mit dem Kirchenchor Innervillgraten Anfang März begonnen.



Das Passionskonzert in der Pfarrkirche St. Martin in Innervillgraten

Die Passionskonzerte fanden am 13. und 14. April statt. Die Premiere spielten wir in der Pfarrkirche in Innervillgraten und das 2. Konzert am 14. April in der Pfarrkirche St. Andrä in Lienz. Beide Konzerte waren sehr gut besucht und es war uns allen eine Freude vor zahlreichen Besucherinnen und Besuchern die Stücke vorzutragen.

ziska Schett, Hannes Schett, Dominik Schett, Bianca Schett und Leonard Senfter dirigierten im 1. Teil des Konzertes jeweils 1 Stück.

Das Wichtigste für eine Musikkapelle sind ihre Musikerinnen und Musiker. Wir sind immer wieder auf der Suche nach jungen, musikbegeisterten

Menschen, die zu uns kommen, um mit uns gemeinsam Musik zu machen.

Wenn jemand Interesse hat, kann er/sie sich gerne bei unserem Jugendreferent Daniel Mair unter der Nummer 0664/510 96 58 melden.

Die Musikkapelle Innervillgraten lädt alle herzlich zu den Veranstaltungen im Sommer ein und freut sich auf Ihr zahlreiches Kommen.

Die Termine sind auf der Website der Musikkapelle ersichtlich.

Wir wünschen einen schönen und erholsamen Sommer.

Für die Musikkapelle Innervillgraten

Karolina Ortner
Schriftführerin

Momentan sind wir intensiv mit den Proben für das Frühjahrskonzert im Juni beschäftigt. Das Frühjahrskonzert fand heuer nicht wie gewohnt am Fronleichnamstag statt, sondern am Freitag 21.06.2019 um 20:00 Uhr im Gemeindesaal Innervillgraten.

Heuer haben wir anlässlich des Frühjahrskonzertes in Zusammenarbeit mit Hans Pircher ein Dirigierprojekt gestartet. Die Dirigierschüler Fran-



Der Auftritt der MK Innervillgraten in der Pfarrkirche St. Andrä in Lienz

Sportschützengilde

Eine weitere erfolgreiche Luftgewehrsaison hat für die Sportschützengilde einen Abschluss gefunden und der Verein kann auf viele Erfolge auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene sowie im internationalen Bereich zurückblicken.

Die diesjährige Bezirksmeisterschaft war für die Jugend im Verein sehr erfolgreich. Die Klasse Jugend I weiblich gewann Lara Rainer knapp vor Sophia Schett. David Rainer dominierte die Klasse Jugend I männlich klar. In der Klasse Jugend II weiblich sicherte sich Katharina Senfter vor Lorena Mair den Bezirksmeistertitel. Kevin Weiler war in der Klasse Jugend II männlich und Daniel Fürhapter in der Klasse Jugend II Luftpistole siegreich. Ebenfalls holten Markus Walder in der Herrenklasse und Franz Mair in der Klasse Senioren I den Bezirksmeistertitel.

Wie schon in den letzten Jahren erkämpfte sich die Sportschützengilde Innervillgraten auch heuer wieder einen Doppelsieg in der Gruppe A der Osttirol Runde. Die Mannschaft Innervillgraten I, bestehend aus Markus Walder, Peter Paul Walder, Carmen Mayr, Tobias Mair und Kevin Weiler siegte vor der Mannschaft Innervillgraten II, bestehend aus Franz Mair, Daniel Mair, Romana Mair, Melanie Mair und Viktoria Senfter.

Bei der Tiroler Meisterschaft am Landeshauptschießstand in Innsbruck sicherte sich Carmen Mayr mit 415,9 Ringen den Landesmeistertitel in der Jungschützinnen-Klasse. Mit sehr guten 203,4 Ringen hol-



Markus Walder und Daniel Mair mit den Kindern- und Jugendlichen im Verein

te Katharina Senfter in der Klasse Jugend 2 weiblich die Silbermedaille. Kevin Weiler erzielte 200,1 Ringe und holte damit Bronze.

Zur diesjährigen Österreichischen Meisterschaft in Ried im Innkreis qualifizierten sich sieben Schützinnen und Schützen aus dem Verein und durften sich über sechs Medaillen freuen. Tobias Mair erkämpfte in der Junioren-Klasse Luftgewehr mit der Tiroler Mannschaft Gold und wurde in der Einzelwertung Zweiter. In der Klasse Jugend 2 holte Kevin Weiler den Sieg und sicherte sich mit der Tiroler Mannschaft ebenfalls Gold. In der Jungschützinnen-Klasse triumphierte Carmen Mayr mit der Tiroler Mannschaft und sicherte sich in der Einzelwertung Silber. Siegreich war Carmen Mayr ebenfalls in der Jugendbundesliga, mit der

Mannschaft Tirol 1 holte sie sich Gold in der Jungschützen-Klasse. Die Mannschaft Tirol 2 mit Viktoria Senfter holte den 3. Platz. In der Klasse Jugend II siegte ebenfalls eine Tiroler Mannschaft mit Kevin Weiler.

Als einzige Tiroler Mannschaft qualifizierte sich die Mannschaft der SSG Innervillgraten mit Carmen Mayr, Markus Walder, Tobias Mair und Peter Paul Walder für das Bundesligafinale in Kössen. Im Halbfinale mussten sie sich jedoch knapp der USG Altach geschlagen geben und sicherten sich den sehr guten 4. Platz.

Tobias Mair hat sich als Teil des österreichischen Junioren-Kaders für die Luftdruckwaffen-Europameisterschaft im kroatischen Osijek qualifiziert. Mit neuem Österreichischen Rekord beschloss Tobias Mair den Grunddurch-

gang des Luftgewehr-Junioren-Wettkampfs mit 626,4 Ringen als hervorragender Zweiter und fiel im Finale auf Rang 8 zurück. Am internationalen H&N Cup in München und dem IWK Berlin nahm er auch Teil und wurde in Berlin sehr guter Zweiter.

Das traditionelle Josefischeißen fand auch heuer in den vier Wochen vor Ostern statt und die Sportschützengilde kann wieder auf ein er-

folgreiches Freischießen mit vielen Teilnehmern aus Nah und Fern zurückblicken. Auf diesem Wege wollen wir uns herzlich bei allen Sponsoren, Helfern, Gästen und Schützen für die Teilnahme und Hilfe bedanken.

Wir gratulieren allen ganz herzlich zu den tollen Leistungen und wünschen auch zukünftig viel Spaß und Freude am Schießsport. Schon jetzt möchten wir alle zum Trai-

ningsstart im September einladen, denn der Schießsport als Konzentrationssport ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und die Sportschützengilde sucht und freut sich über viele motivierte Jungschützen im Verein.

In diesem Sinne verabschieden wir uns in die Sommerpause und wünschen allen eine schöne Sommerzeit.

Melanie Mair

„Michachor“

Wieder ist ein Jahr freudigen Singens vergangen. Wir haben fleißig geprobt und so sind die „Neuen“ auch bald wieder eine echte Hilfe in unserer Singgemeinschaft geworden.

Gemeinsam haben wir zahlreiche Freitagmessen gestaltet, meistens mit Liedern aus dem neuen Gotteslob. Ein kräftiges Vergelt's Gott an dieser Stelle an unseren Organisten Paul Schett. Die Nußdorfer Kindermesse in Mundart von Irmgard Andrea Olsacher haben wir einstudiert und am 26.05.2019 in unserer Pfarrkirche aufgeführt. Danke sage ich Hannah Schett (Klavier), Barbara Senfter (Gitarre) und Verena Lanser (Flöte) für die musikalische Unterstützung bei dieser Messe. Ebenfalls „Danke“ Martina Schmidhofer, Karin Schett und Elisabeth Haider. Danke der Raika Villgratental für das Sponsoring. Am Dienstag, den 13. Juni, trafen wir uns auf Einladung von Daniela Lanser zu „Egger“, wo sie uns ihre bunte Tierwelt vorstellte. Der Nachmittag wurde mit

einer guten Jause abgerundet und die Kinder hatten großen Spaß. Vergelt's Gott Daniela – da hast du gut gemacht! So und nun das Wichtigste: Besonders bedanken möchte ich mich bei den Kindern und Eltern. Danke für die Freude und Verlässlichkeit. Den Kindern, die in eine weiterführenden

de Schule gehen wünsche ich einen guten Start und alles Gute weiterhin. Ich wünsche allen einen erholsamen Sommer und lade ein, ab Herbst wieder mit uns zu singen. Es freut mich, wenn wieder Mädchen und Burschen nachkommen.

Michaela Ortner



Der „Michachor“ bei der Gestaltung der Freitagmesse

Theatergruppe

70 Jahre Theatergruppe Innervillgraten

Die Theatergruppe Innervillgraten feiert 2019 einen runden Geburtstag. Dazu hat der Verein rund um den Obmann Christof Schett einige Veranstaltungen verteilt über das Jahr geplant. Zudem übersiedelt die Spielstätte vom Pfarrsaal in den Gemeindesaal in Innervillgraten, der für das Theaterspiel zusammen mit der Gemeinde und der Musikkapelle Innervillgraten mit einer neuen Licht- und Tonanlage sowie neuer Bühne adaptiert wurde. Den Auftakt zur Veranstaltungsreihe machten am 08. Juni Thomas Hochkofler und Marco Facchin mit ihrem Kabarettabend Eppes Nuis!

„Auch nach einigen Diskussionen und Recherchen wissen wir nicht genau wie alt wir werden, deswegen feiern wir mindestens 70 Jahre – also 70 Jahre wennslakleckt,“ meint der Obmann lachend. Aktuell wird die neue Bühne im Gemeindesaal für das Theaterspiel hergerichtet. Es wird eine neue Kulisse gebaut samt Raum für Garderobe und Schminke. Verstaut werden die Utensilien in Wägen unter der Bühne – auch diese müssen noch angefertigt werden. Im Spätsommer ist ein Treffen mit allen aktiven und ehemaligen Spielern geplant, wo auch ein Bildband aus der Fotosammlung der Theatergruppe präsentiert wird. Im Herbst spielt dann die Theatergruppe erst-

mals auf der neuen Bühne und mit neuer Kulisse. „Wir sind schon sehr aufgeregt,“ meint Regina Steidl die dem Verein als Obmann Stellvertreterin vorsteht. „Zum Jahresende wird es dann noch einmal ein Highlight mit einer Fremdbüh-

ne geben,“ meint der Obmann abschließend.

Alle Infos auf der Facebookseite der Theatergruppe: www.facebook.com/TheatergruppeInnervillgraten

Schett Christof



Thomas Hochkofler bei seinem Kabarett im Gemeindesaal



Das Programm „Eppes Nuis“ erlangte viel lachen bei den Zuschauern

Jungbauernschaft/Landjugend

Die JB/LJ Innervillgraten möchte euch kurz über einige Veranstaltungen informieren, die im letzten halben Jahr veranstaltet wurden:



Einige Teilnehmer am Böcklrennen

Rumpelabend

Am Freitag, den 16.11.2018 fand der 11. Villgrater Rumpelabend im Gasthaus Raiffeisen statt. Los ging es um 20.30 Uhr. Bei 35 Ankäufen stand dann um 03.15 Uhr der Sieger fest. Gewonnen hat Tobias Senfter. 2ter wurde Hans-Peter Lusser gefolgt von Franz-Josef Senfter, der sich den 3ten Platz „errumpelte“. Als vierte musste sich Katharina Senfter geschlagen geben. Die Preise wurden übergeben und nach „einem“ Getränk, dass wir uns noch in der warmen Stube gönnten, ging es dann nach Hause.

Totschakurs

Gemeinsam entschlossen wir uns, wieder einen „Totschakurs“ zu veranstalten. Im Vorfeld wurde schon mit „Goser Gertraud“ gesprochen, ob es möglich wäre, einen zu veranstalten, denn der letzte lag schon lange zurück. Bei 8

Personen ging somit der erste Kurs am Freitag, 08.02.2019 los. Einige Nachmittage und Abende wurde an den „Totscha“ gearbeitet und am Mittwoch, 20.02.2019 waren die Teilnehmerinnen dann mit Ihren Werken fertig. Wir danken in diesem Zuge nochmals Frau Schett Gertraud, Hochberg 19, die uns diesen Kurs gehalten hat.

Villgrater Böcklrennen

Auch im heurigen Jahr fand wieder ein Böcklrennen auf der Rodelbahn in Kalkstein statt. Um 14.00 Uhr ging es dann mit dem Böcklrennen los. Gespannt auf die zahlreichen Teilnehmer gab es auch noch einen kleinen Ausschank bei der Garage in der Nähe der Alpenpension Bad Kalkstein. Ca. 95 Ankäufe wurden gemacht und somit stand einem spannenden Rennen nichts mehr im Wege. Nach ca. 3,5 Stunden war es dann soweit und wir

konnten die Sieger ehren. In der Kategorie Böckl Erwachsene siegte Lanser Mario vor Senfter Johannes und Walder Christian. Bei den Böckl Kindern siegte Senfter Sebastian vor Wiedemair Elias und Wiedemair Paul. Beim Schlittensfahren für Erwachsene holte sich Haider Josef vor Haider Manfred und Steidl Georg den 1. Platz und bei den Schlitten der Kinder wurde Lusser Valentin vor Haider Lena + Manuel und Wiedemair Laura + Senfter Katharina für seine Leistung mit einem 1. Platz ausgezeichnet. Natürlich wurde auch der schnellste (Lanser Mario) und der langsamste (Senfter Johannes) mit einem kleinen Geschenk geehrt. Die Preisverteilung fand in der Garage in der Nähe der Alpenpension statt und im Anschluss genossen wir noch das ein und andere Getränk bevor es dann wirklich geschafft nach Hause ging.

Springbreak

Auch heuer fand wieder die Springbreakparty im Gemeindegarten in Innervillgraten am 04.05.2019 statt. Um 20.30 Uhr öffneten sich die Tore. Bei ca. 400 Eintritten, konnte einer lustigen Party nichts im Wege stehen. iXact sorgte für ordentliche Stimmung auf der vollen Tanzfläche. Es freute uns sehr, dass wieder so viele Leute auch

aus den umliegenden Gemeinden und „Ländern“ zu uns kamen. Freunde aus Nord- und Südtirol und auch Freunde aus Kärnten ließen sich dieses Spektakel nicht nehmen.

Dartturnier

Das alljährliche Dartturnier fand am 10.05.2019 im Sportschützenkeller statt. Beginn war um 20.30 Uhr. Bei 65 Ankäufen standen um ca. 22.30 Uhr die besten 8 Teilnehmer fest. Diese „darteten“ dann nochmals um die Wette als um ca. 00.30 Uhr dann der Sieger feststand. Gewonnen hat Josef Lusser vlg. Louba Seppile vor Seiwald Martin (Gsies) und Walder Helmut vlg. Pinta. Den vierten Platz konnte sich Lusser Michael vlg. Louba ergattern. Da auch der beste Highscore ausgewertet wurde, konnten wir nochmals Seiwald Martin mit sagenhaften 529 Punkten gratulieren. Wir danken nochmals allen die bei dem schon legendären Dartturnier mitgespielt haben und freuen uns wieder auf das nächste Jahr.

Bezirksszimmergewehrschießen

Auch in diesem Jahr, konnte wieder das Bezirksszimmergewehrschießen am 02.06.2019 in Innervillgraten abgehalten werden. Um ca. 14.00 Uhr trudelten die ersten Schützen ein. Bei 8 angemeldeten Gruppen, waren heuer weniger Gruppen wie die Jahre zuvor. Trotzdem konnten nach ca. 1 Stunde die besten 6 Mannschaften im Finale gegeneinander antreten. Wir gratulieren herzlich dem Bezirk Ostti-

rol für den ersten Platz. Den zweiten Platz ergatterte die JB/LJ Sillian und den dritten Platz die JB/LJ Hopfgarten. Auch wie schon die Jahre zuvor, wurden der Beste Teiler und der Beste Schütze auch mit einem Preis geehrt. Bester Teiler war Pranter Simon und bester Schütze Mair Stefan, beide von der JB/LJ Sillian. Bei einigen Getränken an der Bar und nach den Aufräumarbeiten waren wir ca. um 18.00 Uhr fertig.

Da ohne die freiwilligen Helfer und finanziellen Unterstützer vieles nicht möglich wäre, möchten wir uns auf

diesem Wege bei allen bedanken. Bedanken möchten wir uns natürlich auch bei den „verlässlichen“ Besuchern, die immer wieder bei den Veranstaltungen dabei sind. Ohne euch wären die Veranstaltungen nicht so, wie sie sind. In diesem Sinne wünschen wir allen Dorfbewohnern und Gästen einen schönen und warmen Sommer und hoffen auf zahlreiche Teilnahme und Unterstützung bei den kommenden Veranstaltungen und Projekten der Jungbauernschaft/Landjugend Innervillgraten.

Margaretha Walder



v.l. Obm. Christoph Walder, Josef Lusser, Martin Seiwald und Ortsleiterin Kristina Wiedemair



Wieder waren einige Besucher bei der Springbreakparty die im Mai stattfand dabei

50 Jahre Sportunion Villgratental

Im heurigen Jahr kann die Sportunion Raika Villgraten auf 50 erfolgreiche Jahre Breiten- und Spitzensport zurückblicken. Mit mehr als 300 Mitgliedern ist die Sportunion der größte Verein im Tal und engagiert sich seit 1969 tatkräftig für Jung und Alt.

Im Rahmen eines Jubiläumsballs wurde am 11. Mai 2019 im Haus Valgrata in Außervillgraten das 50jährige Bestehen des Vereines gefeiert. Obmann Oswald Leiter wurde dabei für seine langjährige Funktionärstätigkeit vom Präsidenten der Sportunion Tirol, Günther Mitterbauer, geehrt. Auch die beiden Langzeitobmänner Josef Told (Obmann von 1973 – 1995) und Robert Jungmann (Obmann von 1995 – 2012) wurden im Rahmen der Feierlichkeit geehrt. Anschließend spielten Die Jungen Zellberger für die zahlreichen Gäste zum Tanz und um Mitternacht gab es bei einem großen Live-Wiegen die Auflösung zum großen Schätzspiel, bei welchem das Gesamtgewicht des SU-Vorstandes erraten werden musste.

Aus sportlicher Sicht konnte die Sportunion im abgelaufenen Winter wieder etliche Erfolge feiern und sich einmal mehr als Organisator zahlreicher Veranstaltungen auszeichnen. In der Sektion Schi sorgten Leonie Ortner (Außervillgraten), Helena und Isabella Seiwald (Innervillgraten) für Siege in der Gesamtwertung des Bezirkscups. Veranstaltungshöhepunkt war mit jeweils mehr als 150 TeilnehmerInnen aus ganz Tirol



Die TeilnehmerInnen am Kinderrennen beim Stauderlift in Innervillgraten



Der siegreiche Hornschlitten bei den Rodel-Talmeisterschaften

der Landescup im Super-G und Slalom. Für den Nachwuchs gab es ein Kinder- und Schülerrennen sowie Bezirkscup und die Bezirksmeisterschaften im Super-G am Thurntaler.

Beim Stauderlift wurden ein Skikurs und ein Kinderrennen mit jeweils ca. 30 Teilneh-

merInnen durchgeführt. Bei den Vereinsmeisterschaften holten sich Leonie Ortner und Hannes Schmidhofer den Titel. Die Sektion Langlauf begann traditionell nach Allerheiligen mit dem Konditionstraining in der Halle in Innervillgraten. Sobald es die Schneebedingungen zulie-



Ehrungen im Rahmen des Jubiläumsballs „50 Jahre SU Raika Villgraten“; v.r.: Gerhard Lanser (Obmann-Stv.), Ossi Leiter (Obmann), Günther Mitterbauer (Präsident SU Tirol), Robert Jungmann, OSR Josef Told, Bgm. Josef Mair, Hermann Niederkofler (Obmann-Stv.)

Ben startete das wöchentliche Techniktraining mit ca. 20 Kindern und Jugendlichen. Die LäuferInnen der SU Raika Villgraten haben vergangenen Winter erfolgreich an mehreren Veranstaltungen teilgenommen (u.a. Silvesterlauf in Obertilliach, Knappenlauf in St. Jakob). In der OC-Gesamtwertung erreichte Anna Schmiedhofer den 1. und Eva Schmiedhofer den 2. Platz in ihrer Klasse. Zum Saisonabschluss gab es für alle einen Nachmittag in der neuen Boulderhalle des Alpenvereins in Sillian.

Für beste Bedingungen am Eislaufplatz in Außervillgraten sorgten die Mitglieder der Sektion Stocksport. Durch den Einsatz vieler fleißiger Helfer konnten Einheimische und Gäste auch diesen Winter die Anlage, soweit es die Witterungsbedingun-

gen zuließen, optimal nutzen. Die Sportschützen starteten bei zahlreichen Turnieren im In- und Ausland. Leider war man bei der Organisation der 33. Thurntaler Trophäe nicht vom Wetter begünstigt. Wegen starken Schneefalls musste die Veranstaltung mit 22 Mannschaften kurzfristig abgesagt werden.

In den Weihnachtsfeiertagen organisierte die Sektion Rodeln 2 Abende, an denen bei der Starthütte der Rodelbahn Tilliachbach Einheimische und Gäste mit Glühwein, Tee und „an guitn Schnapsl“ bewirtet wurden. Am 15. Februar folgte ein Mondscheinrodelrennen mit mehr als 60 Teilnehmern. Bei der Vereinsmeisterschaft nahmen mehr als 100 begeisterte Rodler, Böckl- und Heuschlittenfahrer teil. Die Rodelvereinsmeistertitel gingen an Gertraud Egger in der Damen-

klasse und an Alexander Ortner bei den Herren.

Für kommenden Sommer hat die Sportunion wieder einige Veranstaltungen geplant. Neben einem Fußball Hobbyturnier in Innervillgraten, einem Asphaltstockturnier und dem Villgrater Berg-Duathlon, wird in den Sommerferien auch wieder ein Training für alle fußballbegeisterten Kinder stattfinden. Infos zu allen Veranstaltungen finden Sie in dieser Gemeindezeitung bzw. auf unserer von Leonie Ortner neu gestalteten Website unter www.union-villgraten.at.

Die Sportunion Raika Villgraten bedankt sich bei allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren ganz herzlich und wünscht allen einen schönen Sommer!

Romeo Mühlmann

Bäuerinnenorganisation

Bevor wir in die wohlverdiente Sommerpause gehen, möchten wir euch einen kurzen Einblick in unsere Veranstaltungen vom ersten Halbjahr 2019 geben:



22.03.2019 Kurs „Burger auf Tirolerisch“ mit Seminarbäuerin Margit Aigner



Karfreitag 19.04.2019, Ostermarkt im Pfarrheim



Ostermontag 22.04.2019
Blumenmarende mit dem Referenten DI Martin Bramböck



Gesunde Jause mit der Volksschule Innervillgraten

Wie bereits angekündigt, haben wir den Reinerlös vom heurigen Ostermarkt einer Familie aus Innervillgraten gespendet.

Wir möchten uns bei euch für die rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen bedanken und wünschen allen einen schönen und ertragreichen Sommer.

Ortsbäuerin Martina mit ihrem Team

Familienverband

Das derzeitige Team des katholischen Familienverbandes Innervillgraten ist seit 2009 mit viel Freude und Engagement um die Anliegen der Familien bemüht.



Beim lustigen Faschingsnachmittag beim Stauderlift

Schöne Aktivitäten bereicherten bereits das erste Halbjahr wie z. B. ein lustiger, bunter Faschingsnachmittag für die Kinder und ihre Eltern beim Stauderlift.

Gerne bringen wir uns auch immer wieder im Pfarrleben ein und gestalteten die Hl. Messe zum Familiensonntag, eine Kreuzwegandacht, das so

gut besuchte Elterngesetz „Eltern beten für ihre Kinder“ im Haus Betanien, eine Maiandacht, die Muttertagsmesse und die Fensterbilder zum Herz-Jesu-Fest.

Auch die Weiterbildung unserer Familien liegt uns sehr am Herzen. Interessierte konnten in einem 2-tägigen Seminar das Kommunikationsmodell

„Gewaltfreie Kommunikation“ kennenlernen.

Highlights waren auch die Mitbetreuung unserer Jugendlichen bei der Flurreinigung und die Begleitung beim Besuch des Festes der Jugend, einem kirchlichen Großevent zu Pfingsten in Salzburg.

Schön, dass so viele bei allen Veranstaltungen dabei waren! Nach der Sommerpause wollen wir zu einer Mitgliederversammlung einladen. Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren Ideen, Talenten und Fähigkeiten sind in unserem Team SEHR willkommen! Herzliche Einladung schon jetzt dazu!

Einen guten, erholsamen Sommer allen und besonders den Familien wünscht das Team des katholischen Familienverbandes

Bettina Ortner

Seniorenbund

Am Sonntag, den 07.04.2019 wurde zu einem herkömmlichen Senioren-Nachmittag ins Pfarrheim eingeladen. Obm. Rainer Wilhelm konnte dazu neben den Ausschussmitgliedern, BO Told Josef und ca. 32 Mitglieder begrüßen.

BO Told Josef informierte über verschiedene Aktivitäten seitens der Landes- und der Bezirksorganisation und konnte

anlässlich dieses Nachmittages Frau Fürhapter Franziska 50b, Frau Fürhapter Theresia 50a, Herrn Haider Alfons 120, Herrn Schaller Adolf 152, Herrn Senfter Josef 7 und Herrn Senfter Otto 75 für 15-jährige Mitgliedschaft auszeichnen. Die Flachs- u. Kornverarbeitung aus früheren Jahren zeigten uns die Leute aus der steirischen Krakau,

man konnte fast meinen, die Bilder stammen aus unserer Gemeinde. Arbeiten und Handwerk aus Zeiten, die uns noch gut in Erinnerung sind.

Bei Kaffee und Kuchen, einem Bier oder einem Glas Wein und einem gemütlichen Beisammensein ging der Nachmittag wieder viel zu schnell vorüber. **Digital-Werkstatt mit Schülern der HAK Lienz**

Auch unsere Ortsgruppe beteiligte sich an diesem Angebot. Viele ältere Menschen haben Respekt vor dem Internet und der Nutzung digitaler Geräte. Bei der Digital-Werkstatt erklärten SchülerInnen der HAK Lienz vor Ort die wichtigsten Grundlagen des Internets und der digitalen Kommunikation wie Fotos, diese verwalten und versenden, mit Apps schnell und bequem Informationen einholen, gratis telefonieren über Whats-App usw. Die unbegründeten Berührungsängste nehmen, ist den Schülern der HAK gemeinsam mit Ihren Betreuern ausgezeichnet gelungen.

Fahrt nach St. Jakob in Haus - Jakobskreuz

Mit einem voll besetzten Bus starteten die reiselustigen Mitglieder unserer Ortsgruppe am 15.05.2019 zum diesjährigen Frühjahrsausflug nach St. Jakob in Haus, zum knapp 30m hohen Jakobskreuz auf der Buchensteinwand. Leider war der Wettergott nicht sehr gnädig und bescherte uns eine Fahrt mit einer Vierer-Sesselbahn hinauf zum winterlichen Jakobskreuz. Die Angestellten der Bahn stellten uns wärmende Decken für die Auf- und Abfahrt zur Verfügung. Nach dem Mittagessen im Restaurant neben dem Jakobskreuz, bestiegen wird dieses und es gab ein paar Ausblicke über die Umgebung. Nachdem wieder alle heil beim Bus angekommen waren ging es nach einer weiteren Rast bei der alten Mühle in Matrei i.O. nach Hause, wo wir am frühen Abend voller herrlicher Erin-

nerungen, trotz winterlichen Bedingungen, an diesen Ausflug eintrafen. Nicht zu vergessen sei die umsichtige Fahrweise unseres Fahrers Dennis sowie die gute Betreuung durch die Ausschussmitglieder, die alles zur vollsten Zufriedenheit vorbereitet haben.

Bezirks-Seniorenwandertag am 22.06.2019

Die Ortsgruppe hat in Zusammenarbeit mit der Bezirksleitung Osttirol zum diesjährigen Bezirkswandertag in Innervillgraten eingeladen. Von den 12 Ortsgruppen haben nicht weniger als 140 interessierte Wanderer teilgenommen. Obm. Rainer Willi begrüßte um 9:00 Uhr die Teilnehmer, Bgm. LUSSER Josef stellte kurz die Gemeinde vor, danach wurden die Wandergruppen eingeteilt, wobei eine Variante auf Grund der Witterung nicht in Anspruch genommen werden konnte. Fast ein Drittel nutzten die Gelegenheit einer kurzen Wanderung und der Besichtigung der Werkstatt Glaskunst Anna

Huber und einer anschließenden Wanderung bis Maxer, von dort wurden diese Teilnehmer mit einem Bus nach Kalkstein gebracht. Der Großteil der Teilnehmer nahm die Wanderroute Maxer-Schöneegger - Kalkstein in Angriff und konnten vom Schöneegger-Hof aus einen schönen Ausblick über das ganze Tal, mit den sonenseitig gelegenen Höfen, genießen und wurden von den Hausleuten mit einem Imbiss gestärkt. In der Badl-Alm in Kalkstein war man wohl auf die Teilnehmer vorbereitet, jedoch machte der Regen einen Strich durch die Kapazität. Es gab ein ausgezeichnetes und reichhaltiges Mittagessen, zur Freude aller ist auch unser Landeshonobmann Helmut Kritzinger mit Gattin erschienen und wurde von BO TOLD Josef willkommen geheißen. Auch Landeshonobmann Kritzinger nutzte die Gelegenheit Grußworte und verschiedene Überlegungen zu übermitteln. Die Veranstaltung in der Badl-Alm wurde von unserem



Die Teilnehmer bei der Digital-Werkstatt im Pfarrsaa

Villgrater Duo Sepl und Markus musikalisch umrahmt. Ein Linienbus und ein Bus der Fa. Bundschuh brachte die Teilnehmer schließlich nach Innervillgraten bzw. nach Hause. Übrig blieben die Teilnehmer unserer Ortsgruppe und eini-

ge Gsieser, die aber mit dem letzten Linienbus auch nach Hause kamen. Ein Dank gebührt den vielen Teilnehmern, den Hausleuten zu Goser und Schönegger für das Herrichten der Imbisse und Getränke, den Wirtsleuten der Badl-Alm für

die tadellose Bedienung und Verköstigung, unserem Busunternehmen SCHMIDHOFER für die Unterstützung und der Gemeinde Innervillgraten für die Bereitstellung der Lautsprecheranlage im neuen Pavillon.

Emmerich Lanser

Bergrettung



Der Neue Ausschuss der Bergrettung

Anfang März 2019 fand die Jahreshauptversammlung der Bergrettung Ortsstelle Sillian statt. Die vielen Mitglieder sowie die zahlreich erschienenen Ehrengäste konnten die Berichte über das abgelaufene Einsatzjahr 2018 verfolgen. So stand die Mannschaft bei 19 Einsätzen bereit. Über das ganze Jahr verteilt wurden außerdem zahlreiche Übungen und Schulungen durchgeführt. Die Ortsstelle Sillian zählt derzeit 50 aktive Mitglieder, davon sind derzeit vier Anwärter in Ausbildung. Weiters sind neun Mitglieder in Reserve. Geehrt wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft Johann Walder, welcher heuer auch

für 40 Jahre Mitgliedschaft beim Alpenverein Sillian geehrt wurde. Ein großer Dank für die zahlreichen Stunden im Dienste der Bergrettung. Zwei neue vollwertige Mitglieder wurden nach erfolgreicher Ausbildung aufgenommen. Peter Paul Mayr absolvierte letztes Jahr die Grundkurse und Bernd Riepler wechselte von der Ortsstelle Kals nach Sillian. Bei den Neuwahlen schieden drei langjährige Ausschussmitglieder aus. Franz Tempele als Ausbildungsleiter und Andreas Tempele als Sanwart haben die Tätigkeiten im Ausschuss zurückgelegt. Alois Mayr, Ehrenmitglied und über Jahrzehnte Ausschuss-

mitglied, legte die stets gewissenhafte Funktion als Einsatzleiter zurück. Auf diesem Wege den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern nochmals ein herzliches Dankeschön.

Im März wurde auch eine Lawinenübung mit der Hundestafel Osttirol durchgeführt. Im Winkeltal in Außervillgraten wurde auf einer großen Lawine ein planmäßiger Einsatz durchgeführt. Außerdem wurden mehrere Szenarien simuliert und verschiedene Such- und Bergetechniken angewendet.

Zum Winter-Saisonabschluss wurde auch ein kameradschaftlicher Ausflug nach Kurzras im Schnalstal / Südtirol angeboten. Dabei wurde eine Skihochtour auf die Weißkugel, dem dritthöchsten Gipfel Österreichs, unternommen. Dabei konnten Familienangehörige sowie Freunde der Bergrettung teilnehmen. Bei perfekten Verhältnissen und Traumwetter konnte dieser Gipfel erklimmt werden und mit einer langen Abfahrt ins Tal wurde diese Tour belohnt und dieser Ausflug konnte mit einem gemeinsamen Abendessen abgerundet werden.

Christian Trojer

Geburten



Florian Mair
geb. 08.03.2019
Josef & Beate Mair,
Eggeberg 136

Hochzeiten



02.02.2019 (StA)
04.05.2019 (kirchl.)
Andreas & Alexandra Walder (geb. Steidl)
Gasse 74

Geburtstagsjubiläen

90. Geburtstag

22. Oktober 2019
Cäcilia Schett
Gasse 120e
9932 Innervillgraten

80. Geburtstag

19. August 2019
Notburga Schett
Ahornberg 6
9932 Innervillgraten

75. Geburtstag

29. November 2019
Johanna Puntigam
Klamperplatz 107a
9932 Innervillgraten

10. Dezember 2019
Johann Lusser
Lahnberg 45
9932 Innervillgraten

09. Dezember 2019

Franz Gietl
Gasse 71
9932 Innervillgraten

25. Oktober 2019

Theresia Fürhapter
Ebene 50a
9932 Innervillgraten

70. Geburtstag

15. September 2019
Elisabeth Mair
Eggeberg 141
9932 Innervillgraten

14. Dezember 2019
Heinrich Lanser
Klamperplatz 113a
9932 Innervillgraten

85. Geburtstag

02. November 2019
Maria Bachmann
Aussertal 100
9932 Innervillgraten

16. Dezember 2019

Wilhelm Rainer
Ebene 59b
9932 Innervillgraten

25. September 2019
Johanna Mair
Ebene 136
9932 Innervillgraten

Hochzeitsjubiläen

25. Hochzeitstag

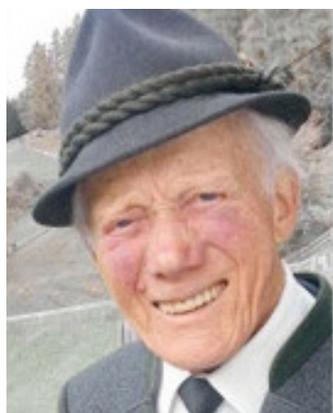
16. September 2019

Andreas & Cäcilia Walder

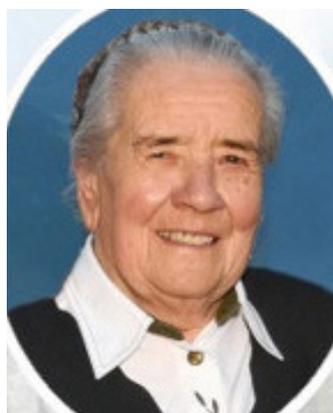
Gasse 122a



Todesfälle



Josef Senfter
* 24.03.1929
† 20.02.2019
Hochberg 17



Christina Walder
* 14.12.1928
† 22.02.2019
Lahnberg 44



Ignaz Senfter
* 04.02.1937
† 23.02.2019
Ahornberg 10



Ernst Lanser
* 24.02.1926
† 21.04.2019
Lahnberg 40



Josef Webhofer
* 03.03.1958
† 20.05.2019
Ebene 132

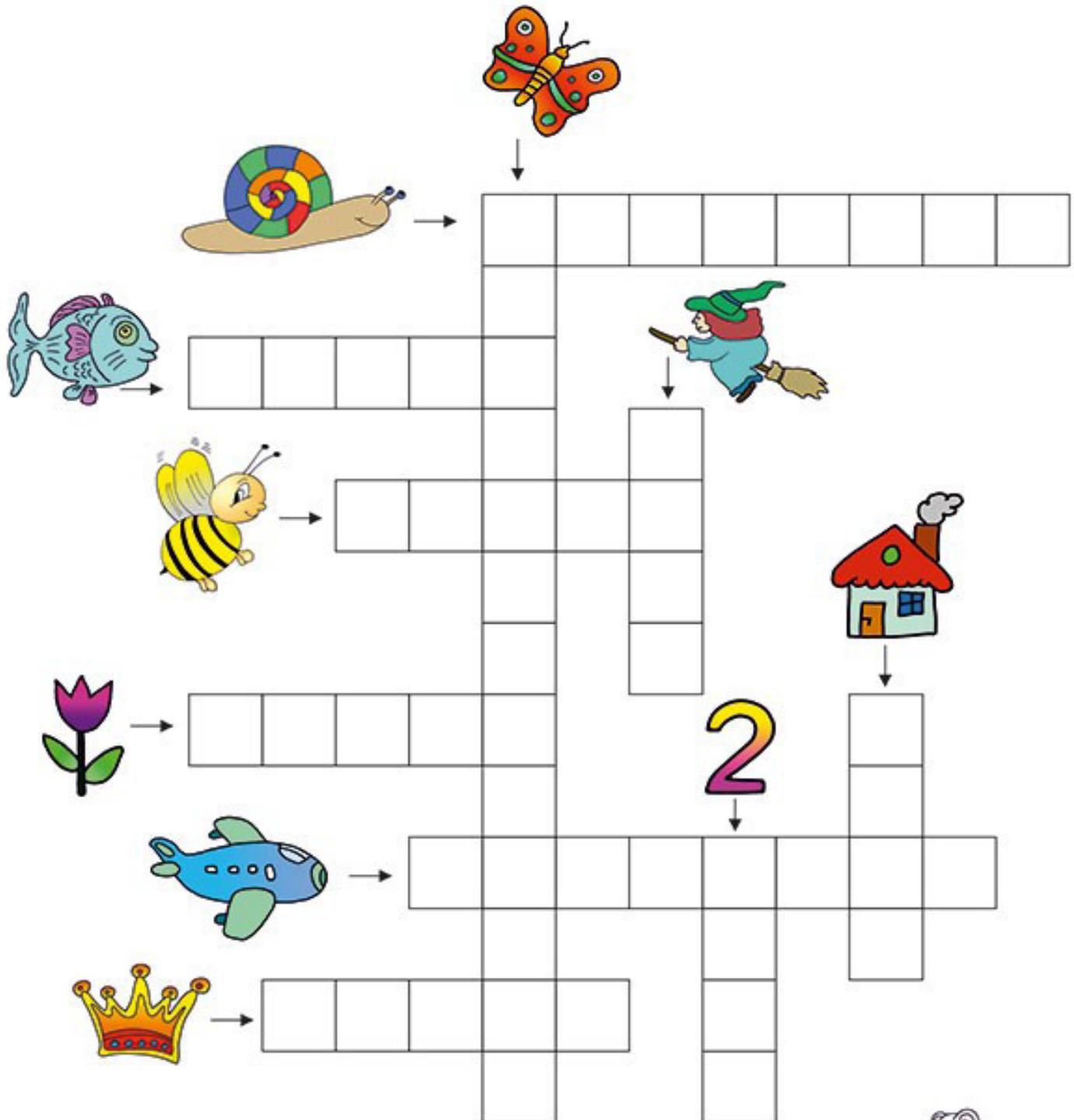


Johanna Schett
* 11.12.1927
† 23.05.2019
Ebene 123



Peter Senfter
* 09.04.1925
† 07.06.2019
Hochberg 30

Rätselspaß



Veranstaltungen

16.07., 18.07., 23.07., 25.07., 30.07., 01.08., 06.08. und 08.08.2019 jew. von 18:15 - 19:30 Uhr	Kindertraining für kleine Fußballer/innen organisiert von der Sportu- nion Raika Villgraten	Fußballplatz
20.07.2019 20:30 Uhr	TVB-Abendkonzert der Musikkapelle Innervill- graten	Pavillon
27.07.2019 10:00 Uhr	Hobbyturnier der Sportunion Raika Vill- graten	Fußballplatz
27.07.2019 20:30 Uhr	TVB-Abendkonzert der Musikkapelle Innervill- graten	Pavillon
10.08.2019 18:30 Uhr	Abendlob auf der Kreuzspitze organisiert von der JB/LJ Innervillgraten	Kreuzspitze
11.08.2019 10:00 Uhr	Kirchtag Bad´l Alm nach dem Gottesdienst, Früh- schoppen im Gasthaus	Kalkstein
24.08.2019 20:30 Uhr	TVB-Abendkonzert der Musikkapelle Innervill- graten	Pavillon
31.08.2019 11:00 Uhr	Almfest organisiert von der Villgra- ter Natur und der JB/LJ In- nervillgraten	Oberstalleralm
28.09.2019 16:30 Uhr	Jungbürgerfeier	
19.10.2019 20:30 Uhr	Schützenball der Schützenkompanie Inner- villgraten	Gemeindesaal

Geschätzte Kunden der Raiffeisenkasse Villgratental!

Das Jahr 2019 ist wiederum bereits zur Hälfte verstrichen und war global aber vor allem auch national von einschneidenden Ereignissen geprägt. Der US-Präsident Donald Trump hat die Welt weiterhin mit Tweets in Atem gehalten. Insbesondere der Handelskonflikt USA/China hat das Geschehen dominiert. Die US-Forderungen richten sich hier vor allem auf die Reduzierung bzw. Beseitigung des zwangsweisen Technologietransfers, Verminderung von staatlichen Subventionen von China, die zu Wettbewerbsverzerrungen führen. Die USA haben hier den Druck auf China mit der Anhebung von Zöllen und Maßnahmen gegen HUAWEI und weitere Firmen weiterhin erhöht. Zuletzt hat die USA den Druck auf das Regime in Teheran durch weitere Sanktionen erhöht, was die geopolitischen Spannungen in der Region weiterverschärft haben. In Europa war die never-ending-BREXIT-Story das bestimmende Thema im ersten Halbjahr. Letztlich hat sich die EU mit England auf eine Verschiebung bis in den Herbst geeinigt und inzwischen ist Theresa May auch zurückgetreten. Aufgrund des derzeit aussichtsreichsten Nachfolgekandidaten kann ein harter Brexit weiterhin nicht ausgeschlossen werden.

Die wirtschaftlichen Vorlaufindikatoren in Amerika aber auch in Europa haben im ersten Halbjahr zu einer noch deutlicheren „Negativzinslandschaft“ in Europa geführt. Bei einer weiterhin vergleichsweise hohen Inflation ist somit die Realverzinsung nochmals deutlicher ins Minus gerutscht und der Kaufkraftverlust der Ersparnisse der Kunden noch höher.

Persönliches und zugleich digitales Banking – dafür stehen wir.

Vertrauen – Nähe – Sicherheit.

Diese Werte sind in der schnelllebigen, digitalen Zeit – aktueller denn je. Die Raiffeisenkasse Villgratental als selbständige Bank vor Ort steht Ihnen als verlässlicher Partner in den Bereichen Veranlagung, Finanzierung, Vorsorgen, Absicherungen zur Verfügung – Ihr GeldLeben lang!

Wir wünschen allen Kunden, Gästen und Geschäftspartnern viel Freude und erholsame schöne Sommertage.



Raiffeisenkasse Villgratental

**Wenn's um meine Heimat geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

www.raika-villgratental.at

SICHER REGIONAL GEMEINSAM